## Badische 123. Jahrgang | Nr. 4 TURNZEITUNG



# **GESUND BLEIBEN.**

Der Weg führt durch die Turnhalle

- Gesundheitssport heute
- Chancen der Vereinsentwicklung
- Fortbildungsmöglichkeiten
- **Best Practice**



inkl. Ü-Magazin Nr. 2 | 2019



Offizielle Hauptförderer







Offizielle Partner



















## ERLEBNISWELT R





Die Brauerei liegt mitten im Hochschwarzwald auf 1.000 Metern Höhe und ist damit Deutschlands höchstgelegene Brauerei. Bereits seit 1791 wird hier die Leidenschaft für das Bierbrauen gepflegt. Traditionelle Handwerkskunst, beste, regionale Zutaten sowie kristallklares, weiches Wasser aus sieben eigenen Quellen sind die perfekte Basis für unsere frischen Qualitätsbiere.





Die Erlebniswelt Rothaus hält für die Besucher viele Besonderheiten bereit: Im Museum, der Zäpfle Heimat können Sie der Geschichte der Brauerei nachspüren. Anschließend geht's weiter in den Rothaus Shop oder auf unserem Zäpfle Weg um die Brauerei. Auf die kleineren Besucher wartet ein großer Erlebnisspielplatz. Bei einer Brauereibesichtigung bekommen Sie exklusive Einblicke hinter die Kulissen. Im Brauereigasthof oder im Biergarten kann eingekehrt werden – hier hat man sich konsequent der regionalen und saisonalen Küche verschrieben.

Badische Staatsbrauerei Rothaus AG • Rothaus 1 • 79865 Grafenhausen-Rothaus Weitere Informationen im Brauereigasthof und unter der Tel.: 07748 / 522-9600.

#### Wir wissen es schon lange:

## DER WEG ZUR GESUNDHEIT FÜHRT DURCH DIE TURN-HALLE – NICHT DURCH DIE APOTHEKE!



Warum? Ob Fettstoffwechsel, Herz-Kreislauf-Gesundheit, Risikominderung von Depressionen, Demenz und Krebsleiden – jede körperliche Aktivität hat einen signifikanten Einfluss auf unsere Gesundheit. Auch schon bei kurzen Bewegungseinheiten bildet unser Körper Stoffe, die uns in einen Glückszustand bringen und im besten Fall vor den oben genannten Krankheiten schützen. Sehen wir es so, dass wir einen "inneren Medizinschrank" haben und dass Bewegung ein wichtiger Schlüssel zu diesem Medizinschrank ist

Erfreulicherweise setzt sich momentan dieses Gesundheitsbewusstsein immer mehr in den Köpfen fest. Zudem gab es noch nie so eine große Auswahl an Bewegungs- und Sportmöglichkeiten. Jeder kann heute die Sportart finden, die Spaß macht und somit dauerhaft ausgeführt wird. Wir als Vereine haben die große Chance, diesen Menschen zu helfen, gesund und bewegt zu leben, fit zu bleiben oder zu werden. Um dieses Potenzial auszuschöpfen, bietet der BTB mit der GYMWELT ein breit gefächertes Angebot von A bis Z an. In allen Altersklassen, von Indoor- über Outdoor-Programme bis hin zum Zirkeltraining findet jeder seinen Lieblingsbaustein.

Für einen Einstieg in die Trainertätigkeit gibt es beim Badischen Turner-Bund auf der 1. Lizenzstufe Ausbildungen zum Thema Fitness, Gesundheit, Aerobic, Musik und Tanz. Auf der 2. Lizenzstufe gibt es eine Ausbildung zum Übungsleiter B für die Profile "Haltung und Bewegung" und "Herz-Kreislauf-Training". Diese Ausbildung ist die Grundlage für weitere Aus- und Weiterbildungen.

Die standardisierten und evaluierten Programme des DTB bieten eine gute Möglichkeit, Kurse zu verschiedenen Themen anzubieten. Sie sind für Sportanfänger ein idealer Einstieg in den Sport – und natürlich auch in euren Verein. Um die Einstiegshürde so gering wie möglich zu halten, übernehmen einige Krankenkassen die Kursgebühr für die Teilnehmer. Für den Bereich der Betrieblichen Gesundheitsförderung gibt es seit einigen Jahren eine umfassende Ausbildung. Sie befähigt uns Trainer, die Mitarbeiter in den Firmen fit zu machen. Alle jungen und junggebliebenen Sportler finden im 4XF-Training jede Menge Power, Dynamik und Spaß.

Doch lange Rede – kurzer Sinn: Finde deine Passion, dein Thema und lass dich als Trainer und Übungsleiter aus- und fortbilden! Es macht unglaublich viel Spaß, vor den Gruppen zu stehen und das Strahlen in den Augen der Teilnehmer zu sehen, wenn sie ihren "inneren Medizinschrank" öffnen und nutzen.

In diesem Sinne: Bleibt gesund und fit – wir sehen uns in der Halle. Es grüßt euch Susanne

Susanne Gertz,

Ressortleiterin Fitness- und Gesundheitssport

#### **INHALT**

Termine	4
Schwerpunktthema Fit werden, gesund bleiben. Der Weg führt durch die Turnhalle Gesundheitssport:	
Chancen für den Turnverein Know-how im Gesundheitssport _ Qualitätssiegel	5 6
Pluspunkt Gesundheit.DTB Bezuschussung durch	6
Krankenkassen Betriebliche	8
Gesundheitsförderung Best Practice	8 9
BTB-Aktuell Kurz & bündig	11
Schnappschuss des Monats	13
<b>TuJu-News</b> Interview mit den Lenkern	
des Jugendlagers 2019	14
Kurz & bündig	15
Best Practice: Kindeswohl im Blick _	16
Ü-MAGAZIN 02/2019	
<b>Turnsport</b> Aerobic	17
Faustball	40
Gerätturnen / Kunstturnen	
Gymnastik, RSG & Tanz	
Prelibali	
Rope Skipping	22
Aus der badischen Turnfamilie_	
BTB-Regional	24
Aus den Turngauen	
Breisgauer Turngau	25
Elsenz-Turngau Sinsheim	
Karlsruher Turngau	28
Turngau Mannheim	
Aus- und Fortbildungen	
Amtliche Mitteilungen	
Jobbörse	31

#### **IMPRESSUM**

Herausgeber Badischer Turner-Bund e.V. Postfach 1405, 76003 Karlsruhe Am Fächerbad 5, 76131 Karlsruhe Telefon 0721 1815-0, Fax 0721 26176 www.badischer-turner-bund.de

Verantwortlich Henning Paul

**Redaktion** Verena König verena.koenig@badischer-turner-bund.de

Ständige Mitarbeiter der Redaktion Pressewarte der Turngaue und der Fachgebiete im BTB Anzeigenverwaltung Paul Lemlein paul.lemlein@badischer-turner-bund.de

Redaktionsschluss der 3. eines Monats

Einsendung von Artikeln/Bildern bitte an die Redaktion. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt die der Redaktion wieder. Für unverlangte Einsendungen übernehmen wir keine Haftung.

Realisation Xdream Werbe-Support GmbH, Karlsruhe

 $\begin{array}{l} \textbf{Druck} \ \textbf{Druck} + \textbf{Verlagsgesellschaft} \\ \textbf{S\"{u}dwest} \ \textbf{mbH} \end{array}$ 

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir auf die konsequente Nennung der weiblichen und männlichen Form. Es sind selbstverständlich immer beide Geschlechter gemeint.

Abonnements / Bezug Dominik Bauer dominik.bauer@badischer-turner-bund.de

Die Badische Turnzeitung (BTZ) erscheint monatlich und kostet jährlich 30 Euro. Sie ist über die BTB-Geschäftsstelle zu beziehen. Kündigungen sind nur schriftlich zum 31. Dezember eines Jahres möglich und müssen mindestens sechs Wochen vor diesem Termin eingehen.



Der CO<sub>2</sub>-neutrale Versand mit der Deutschen Post



Titelfoto: F. Mondl





#### **TERMINE APRIL / MAI 2019**

- 6. April BTB-Hauptausschuss in Karlsruhe
- 6. April Hinrunde BW-Liga GYM-Gruppe in Mosbach
- 6. April Badische Seniorenmeisterschaften und Baden-Cup Gerätturnen in Gengenbach
- 6. April Badische Einzelmeisterschaften und Bestenwettkämpfe Trampolinturnen in Nöttingen 6. April Badische Pokalwettkämpfe Landesklasse Rhönradturnen in Wilferdingen
- 6. 7. April 6. 7. April Bezirksentscheide TuJu-Bestenkämpfe
- DM und Bundesfinale Rope Skipping Einzel in Hanau
- 6. 7. April IFA World Cup Faustball in Karlsdorf
- Süddeutsche Meisterschaften Indiaca 6. – 7. April
- DJM Prellball in Winterhagen 6. – 7. April
- 6. 7. April BW-Gerätefinale Rhythmische Sportgymnastik in Meersburg
- 10. 14. April EM Kunstturnen in Stettin (Polen)
  - 13. April Finale BTB-Ligen Kunstturnen Männer in Löffingen
- Regio-Cup Rhythmische Sportgymnastik in Dillingen 13. – 14. April
- 13. 14. April 13. 14. April DM Faustball (Halle) Frauen 30 und Männer 35 in Bretten
- DM Faustball (Halle) Männer 55 in Wasenbach
  - 14. April Baden-Open Kunstturnen weiblich AK 7 11 in Herbolzheim
- 15. 18. April GerätTurnCamp in Haslach
  - 27. April BW-Meisterschaften Kunstturnen Frauen in Ludwigsburg
  - 27. April DSM Prellball in Berkenbaum
  - 4. Mai Landesfachtagung Schneesport
  - Jahrestagung Wandern in Rötenbach 4. Mai
  - 4. Mai Regio-Cup Süd Gymnastik (K-Übungen) Einzel in Hof
  - 4. 5. Mai Deutschland-Cup Gerätturnen in Hösbach
  - 4. 5. Mai DM Indiaca in Kenzingen
  - 4. 5. Mai Metropol-Cup Rhein-Neckar Kunstturnen Männer in Heidelberg
    - 5. Mai Landeswandertag in Rötenbach
    - 5. Mai Landesfinale TuJu-Bestenkämpfe Gerätturnen in Donaueschingen
- 10. 12. Mai Badisches Gruppentreffen TGM/TGW in Weingarten
  - 11. Mai Landesentscheid Rendezvous der Besten in Konstanz
  - Rückrunde BW-Liga GYM-Gruppe in Sersheim 11. Mai
- 11. 12. Mai DJM Rhythmische Sportgymnastik Einzel AK 11/12 in Bremen
- 11. 12. Mai DJM Indiaca in Ötisheim
- 18. 19. Mai Deutschland-Cup Rhythmische Sportgymnastik Einzel in Dahn
- 18. 19. Mai DSM Gerätturnen in Bühl
- 18. 19. Mai Süddeutsche Jugendmeisterschaften Rhönradturnen
- 24. 26. Mai DSM Indiaca in Wattenscheid
- 25. Mai Deutschland-Cup DTB-Dance Kleingruppe in Fuldabrück 25. – 26. Mai DJM Kunstturnen Frauen in Bretten
- 25. 26. Mai LTV-Pokal und Nachwuchs-Cup Trampolinturnen in Extertal
  - 26. Mai Badische Meisterschaften Ringtennis 29. Mai Rothaus-Flutlicht-Cup Faustball in Waibstadt
- 31. Mai KiTu-Star in Bruchsal
- 31. Mai 2. Juni Landeskinderturnfest in Bruchsal
- 31. Mai 2. Juni BW-Meisterschaften Kunstturnen Männer in Heidelberg

#### FREIE PLÄTZE IN AUS- UND FORTBILDUNGEN

Die Übersicht ist auf Seite 30 zu finden.

#### BTB-Ligen Kunstturnen Männer: Der Saisonhöhepunkt!

Ligafinale: Samstag, 13. April 2019 | Hallensportzentrum Löffingen

Welches Kunstturnteam holt sich die Meisterschaft? Wer steigt auf, wer muss im kommenden Jahr eine Liga tiefer an die Geräte gehen? Die Ergebnisse der Vorrunde versprechen hochkarätige Übungen und spannende Entscheidungen: Hinkommen und mitfiebern! (Tageskarte: 7 Euro)

Bezirksliga: 10.00 Uhr Landesliga: 13.30 Uhr

Verbands- und Oberliga: 18.00 Uhr

⇒ www.badischer-turner-bund.de/turnsport > Gerätturnen

Badische

\_ Badische rnzeitung 4/2019



#### von Paul Lemlein

#### Gesundheitssport: Chancen für den Turnverein

Demografischer Wandel, steigendes Gesundheitsbewusstsein, Work-Life-Balance: diese wichtigen Treiber der gesellschaftlichen Entwicklung spielen unseren Turn- und Sportvereinen in die Karten. Die Zielgruppe für gesundheitsorientierte Bewegungsangebote wächst und wächst und bietet damit große Vereinsentwicklungspotenziale, neue Mitgliedergruppen zu erschließen, passive Mitglieder zu aktivieren und langfristig zu binden.

Die Tatsache, dass unsere Gesellschaft älter wird, ist hinlänglich bekannt. Damit verbunden wachsen die Herausforderungen für das Gesundheitswesen und rücken entlastende Angebote in den Fokus der Politik. Dazu zählen auch die Bewegungsangebote der Turn- und Sportvereine. Gleichzeitig besteht der ganz persönliche Wunsch jedes Einzelnen, auch im Alter möglichst lange mobil und unabhängig zu bleiben - mit der Folge, dass immer mehr Menschen ein Gesundheitssportangebot aufsuchen. Das gesteigerte Gesundheitsbewusstsein bezieht sich aber nicht nur auf das Älterwerden. Die Erkenntnis, dass Sport und Bewegung dem Körper und Geist guttun, zieht sich durch alle Altersgruppen. In jungen Jahren sorgen Sport und Bewegung nicht nur für die Entwicklung der motorischen Fähigkeiten, sondern sind wichtiger Bestandteil einer gesunden Entwicklung. Für Erwachsene sind Gesundheitssportangebote ein willkommener Ausgleich zum überwiegend bewegungsarmen Arbeitsalltag mit einseitigen Bewegungsabläufen.

Um seine Vereine im Bereich Gesundheitssport zu unterstützen, zu fördern und fit für die Zukunft zu machen, bietet der Badische Turner-Bund eine breite Palette an Maßnahmen und Angeboten. Viele Erfolgsbeispiele aus BTB-Vereinen zeigen: Eine Vereinsentwicklungsstrategie im Bereich Fitness und Gesundheit kann sich für den Verein und seine Mitglieder nachhaltig auszahlen.

**EXKURS** 

#### Gesundheitssport - was ist das eigentlich?

Nach der Definition des Deutschen Olympischen Sportbundes wird Gesundheitssport als ein Prozess beschrieben,

"der mit den Mitteln des Sports das Ziel verfolgt, Menschen ein höheres Maß an Selbstbestimmung über ihre Gesundheit zu ermöglichen und sie damit zur Stärkung ihrer Gesundheit zu befähigen."

Quelle: www.sportprogesundheit.dosb.de

## Kernziele des Gesundheitssports als Element der Gesundheitsförderung

- **1. Stärkung physischer Gesundheitsressourcen** (physische Gesundheitswirkung)
- **2. Stärkung psychosozialer Gesundheitsressourcen** (psychosoziale Gesundheitswirkung)
- **3. Verminderung von Risikofaktoren** (physische Gesundheitswirkung)
- **4. Bewältigung von Beschwerden und Missbefinden** (psycho-physische Gesundheitswirkung)
- 5. Bindung an gesundheitssportliche Aktivität (Verhaltenswirkung)
- **6. Verbesserung der Bewegungsverhältnisse** (Verhältniswirkung)

Quelle: Physische Ressourcen, DTB, 2010





#### **KNOW-HOW IM GESUNDHEITSSPORT**

Das Bildungsprogramm des Badischen Turner-Bundes hält für seine Übungsleiter und alle, die es werden wollen, eine Vielzahl an Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten bereit. Die Schwerpunkte sind dabei nach Interessenlage unterschiedlich zu wählen.

#### Ausbildungen (DOSB-Lizenzen)

- Übungsleiter C "Fitness / Gesundheit Erwachsene"
- Übungsleiter C "Fitness / Gesundheit Senioren"

Zur Erlangung der 1. Lizenzstufe (Übungsleiter C) finden sich Ausbildungen sowohl für die Zielgruppen Erwachsene als auch Senioren (Ältere). Die C-Lizenz Senioren (Ältere) kann auch über den Übungsleiterassistenten mit Profil "Bewegt ins Alter" erlangt werden. Die Qualifikation zum Übungsleiterassistent ermöglicht ein langsames herantasten an die Übungsleitertätigkeit und kann bei Interesse für den weiteren Ausbildungsweg zur ersten Lizenzstufe angerechnet werden. Die Ausbildung zum Übungsleiter C im Bereich "Fitness / Gesundheit" befähigt, ein qualifiziertes, gesundheitsorientiertes Fitnesstraining eigenverantwortlich zu planen und durchzuführen.

#### - Übungsleiter B "Sport in der Prävention"

Bei der Ausbildung auf 2. Lizenzstufe (Übungsleiter B) steht das Gesundheitstraining in Präventionssportgruppen im Fokus. Schwerpunkte der BTB-Ausbildung "Sport in der Prävention" sind u.a. ganzkörperliches Haltungs- und Bewegungstraining, Herz-Kreislauf-Training und präventives Ausdauertraining. Mit der Ausbildung können Absolventen Präventionsgruppen eigenverantwortlich leiten und erfüllen die Übungsleiter-Voraussetzungen, um das Qualitätssiegel "Pluspunkt Gesundheit.DTB" zu beantragen.

#### Fortbildungen

Zur Lizenzverlängerung bietet der BTB zahlreiche Fortbildungen an, die aktuelle Entwicklungen aufgreifen und speziell auf die individuellen Bedürfnisse und Interessen der Übungsleiter und unterschiedlichen Vereinsziele ausgerichtet werden. So reicht das Spektrum der Fortbildungsthemen von "Körpertraining sanft und

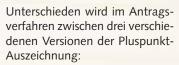
intensiv" oder "Schwerpunkt Rücken" über "Life Balance" und "Wege aus dem Stress" bis hin zu "Fit und vital im Alter" oder "Koordinative Kräftigung". Darüber hinaus finden mit den sogenannten "fit und gesund"-Fortbildungen Maßnahmen in allen dreizehn badischen Turngauen statt, die ebenfalls zur Lizenzverlängerung bis zur 2. Lizenzstufe B "Sport in der Prävention" angerechnet werden. Fortbildungswünsche können jederzeit über das Online-Formular unter www.badischer-turner-bund.de/bildung > Jahresprogramme eingereicht werden.

Das Fortbildungspaket im Badischen Turner-Bund ergänzen Angebote der DTB-Akademie, die mit Zusatzqualifikationen wie "DTB-Rückentrainer", "DTB-Trainer Osteoporose" oder auch "DTB-Zertifikat Betriebliche Gesundheitsförderung" abschließen. Für eine attraktive Ansprache der jüngeren Gesundheitssportbegeisterten bzw. "Fitnesshungrigen" hat der BTB zwei 4XF-Module der DTB-Akademie in sein Programm eingebaut, denn Cross- und Functional-Training liegen voll im Trend. Mit dem "4XF CrossTraining Coach" und "4XF Instructor Functional Training" bekommen die Vereine das nötige Handwerkszeug gereicht, um frische Angebote in ihr Sportprogramm zu integrieren, die eine neue Zielgruppe ansprechen.

Das gesamte Aus- und Fortbildungsprogramm ist im BTB-Jahresprogramm und im Turn-Informationsportal www.btb-tip.de abgebildet.

#### QUALITÄTSSIEGEL "PLUSPUNKT GESUNDHEIT.DTB"

Der "Pluspunkt Gesundheit.DTB" ist eine Auszeichnung für nachweislich hochwertige Gesundheitssportangebote im Verein, die festgelegte Qualitätskriterien erfüllen.





- Pluspunkt Gesundheit.DTB Prävention: Als Gütesiegel für qualifizierten Gesundheitssport im Verein. Für alle Dauerangebote und individuellen oder standardisierten Kursangebote, die durch die Zentrale Prüfstelle Prävention (ZPP) nicht zertifiziert werden sollen bzw. können.
- Pluspunkt Gesundheit.DTB Prävention ZPP: Für alle Kursangebote, die mit den ZPP-zertifizierten standardisierten Programmen des DTB arbeiten und die mit dem Prädikat "Deutscher Standard Prävention" ausgezeichnet werden sollen, damit die Krankenkassen die Kursgebühren ihrer Kunden anteilig übernehmen.
- Pluspunkt Gesundheit.DTB Rehabilitation: Für alle Reha-Angebote, die keine offizielle Anerkennung haben.

Offizieller Hauptförderer des Badischen Turner-Bundes







Nachgefragt bei Heike Hörner, Ansprechpartnerin für das Qualitätssiegel "Pluspunkt Gesundheit.DTB" in der Geschäftsstelle des Badischen Turner-Bundes.

#### Was bringt das "Pluspunkt"-Zertifikat meinem Verein?

"Der Gesundheitssport boomt und mit dem Gütesiegel haben die Vereine eine gute Möglichkeit, sich von Mitbewerbern am Markt abzuheben. Der Pluspunkt Gesundheit.DTB hilft Vereinen, für die Öffentlichkeit deutlich zu machen, dass sie über qualitativ hochwertige Angebote im Gesundheitssport verfügen.

Alle mit dem Pluspunkt Gesundheit.DTB ausgezeichneten Vereinsangebote stehen in der Datenbank des DTB mit Postleitzahlensuche zur Verfügung. Außerdem veröffentlicht der BTB eine Broschüre mit allen "Pluspunkt-Vereinen" und bringt diese beispielsweise in Reha-Einrichtungen zur Verteilung. Das alles unterstützt Interessenten dabei, ein für sie passendes Gesundheitssportangebot zu finden. Unter besonderen Voraussetzungen bietet der Pluspunkt auch die Möglichkeit, dass die Teilnahme am Kursangebot durch die Krankenkassen bezuschusst wird."

#### Welche Angebote können ausgezeichnet werden?

"Zertifiziert werden Angebote von DTB-Mitgliedsvereinen, die präventiv ausgerichtet sind und die festgelegten Qualitätskriterien erfüllen, die sich an den Kernzielen für Gesundheitssport orientieren.

#### Qualitätskriterien: Dafür steht der Pluspunkt Gesundheit.DTB

- ✓ Passgenaues, zielgruppengerechtes Angebot mit deutlich präventivem Charakter
- ✓ Fachlich hoch qualifizierte Kursleiter (2. Lizenzstufe "Sport in der Prävention" oder berufsbezogene Ausbildung / Studium)
- ✓ Mindestens wöchentliches Kurs- oder Dauerangebot mit einer Gruppengröße von maximal 20 Teilnehmern
- ✓ Einbindung präventiver sportärztlicher Gesundheits-Check über PAR-Q-Test (Physical Activity Readiness Questionnaire)
- ✓ Qualitätsmanagement, kontinuierliche Fortbildung
- ✓ Kooperation und Vernetzung mit örtlichen Einrichtungen und Entscheidungsträgern

Viele Vereine haben solche Übungsstunden z.B. als ,Frauenfitness' oder ,Fitness für Jedermänner' bereits in ihren Stundenplänen. Sowohl Dauerangebote, die für Mitglieder das ganze Jahr über offen sind, als auch zeitlich begrenzte Kurse für Mitglieder und Nichtmitglieder können das Gütesiegel erhalten. Ebenso können Reha-Angebote wie Sport nach Krebs mit dem Pluspunkt ausgezeichnet werden. Reine Fitnessangebote wie BBP, Aerobic oder

Heike Hörner ist Ansprechpartnerin für Fragen zum Pluspunkt Gesundheit.DTB Heike Hörner Telefon 0721 1815-23 E-Mail pluspunkt@badischer-

Mo, Mi, Do, 8.00 – 13.00 Uhr

turner-bund.de

Fatburner können keine Bewilligung erhalten."

#### Wie bekommt mein Vereinsangebot das Gütesiegel?

"Es gibt zwei Wege, den Pluspunkt Gesundheit.DTB zu beantragen: Online können Anträge unter www.dtb-gymnet.de ausgefüllt werden. Dabei kann der Verein bei wiederholter Antragstellung bzw. Verlängerung des Siegels auf bereits angelegte Daten zurückgreifen, was das Verfahren erheblich vereinfacht. Zudem sind im GymNet alle Pluspunkt-Angebote aufgelistet, so dass auch die Verwaltung der Angebote für Vereine erleichtert wird. Eine schriftliche Antragstellung ist ebenfalls möglich, das Formular steht zum Download auf der BTB-Homepage unter der Rubrik ,Service' bereit."

#### Wie kompliziert ist die Antragstellung?

"Für die Beantragung des Pluspunkt-Siegels benötigt der Verein nur die gültige Präventionslizenz der Kursleitung. Alle weiteren Daten sind einfach in den Vordruck einzutragen. Umfangreiche Stundenpläne und Konzepte sind nicht nötig."

#### Was kostet das Siegel und wie lange ist es gültig?

"Die Bearbeitung kostet bei Anträgen für ein bis drei Vereinsangebote 20 Euro, jeder weitere Antrag 7 Euro. Für schriftliche Anträge fallen zusätzlich 5 Euro Bearbeitungsgebühr an. Der Verein erhält eine Urkunde über die Lizenzierung und die Nutzungsrechte am Logo. Jeder Übungsleiter erhält zusätzlich unser Pluspunkt-Shirt. Das Gütesiegel ist drei Jahre gültig."

Weitere Infos und Downloads online unter: www.badischer-turner-bund.de/service > Qualitätssiegel



#### **BEZUSCHUSSUNG DURCH KRANKENKASSEN**

Die Anerkennung von Gesundheitssportangeboten durch die Krankenkassen ist die Grundlage dafür, dass Mitglieder Zuschüsse zu den Kursgebühren beantragen können (§ 20 SGB V). Die Kriterien dafür sind im "Leitfaden Prävention" des GKV-Spitzenverbandes, der zentralen Interessenvertretung der gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen in Deutschland, festgeschrieben. Die Zulassung sämtlicher Anbieter von Präventionsmaßnahmen erfolgt bundesweit einheitlich und zentral über die Zentrale Prüfstelle Prävention (ZPP).

Die Voraussetzungen für die Anerkennung von präventiven Gesundheitssportkursen durch die ZPP sind weitreichender als die Kriterien des Pluspunkt Gesundheit.DTB. Ist eine ZPP-Zertifizierung für Vereinsangebote gewünscht, ist daher der erweiterte Pluspunkt-Antrag auszufüllen, der zusätzlich alle Fragen der Prüfstellen-Anerkennung beinhaltet.





Seit dem 1. September 2016 können vom organisierten Sport nur noch "standardisierte Präventionsangebote" bei der ZPP eingereicht werden. Zusätzlich zur notwendigen Grundqualifikation "Übungsleiter B - Sport in der Prävention" muss der Nachweis erbracht werden, dass der Kursleiter in den Programmen, die er anbietet, geschult wurde. Entgegen den Pluspunkt-Angeboten ohne ZPP-Zertifizierung sind diese ausschließlich im Kurssystem abzuhalten. Ziel für die Vereine sollte es sein, diese Kurse als "Türöffner" zu nutzen und Kursteilnehmer für ein Regelangebot im Verein zu gewinnen. Individuelle Vereinsangebote werden durch die Krankenkassen nicht (mehr) anerkannt.

Die standardisierten Kursprogramme des DTB erhalten zusätzlich zum Gütesiegel Pluspunkt Gesundheit.DTB auch das DOSB-Siegel "Sport pro Gesundheit" und damit das Zertifikat der ZPP. Somit sind sie für die Bezuschussung durch die Krankenkassen anerkannt. Derzeit sind folgende standardisierte Gesundheitssportprogramme – mit Einweisung über den Badischen Turner-Bund – durch die ZPP zertifiziert:

- ATP Das Alltagstrainingsprogramm (neu)
- Bewegen statt schonen (ehemals Rücken-Aktiv)
- Cardio-Aktiv
- Fit bis ins hohe Alter
- Fit und gesund
- Ganzkörperkräftigung
- Gesundheit durch Bewegung in der Schwangerschaft (neu)
- Koordinative Kräftigung
- Nordic Walking & Walking und mehr
- Standfest und stabil
- Trittsicher durchs Leben

All diese Kursprogramme lassen sich dem sogenannten "1. Präventionsprinzip: Reduzierung von Bewegungsmangel" zuordnen und dürfen durch "Übungsleiter B – Sport in der Prävention" als Vereinsangebot mit ZPP-Anerkennung durchgeführt werden. Im Gegensatz dazu fallen Angebote wie Pilates, Beckenbodengymnastik, Wirbelsäulengymnastik und Rückenschule in das "2. Präventionsprinzip: Vorbeugung und Reduzierung spezieller gesundheitlicher Risiken". In diesem Bereich müssen die Kursleiter für die ZPP-Anerkennung eine berufsbezogene Ausbildung bzw. ein entsprechendes Studium nachweisen.

#### BETRIEBLICHE GESUNDHEITSFÖRDERUNG

Vieles spricht dafür, dass das wachsende Gesundheitsbewusstsein in der Gesellschaft und das Ringen um Arbeitskräfte die Nachfrage nach qualifizierten Angeboten der Betrieblichen Gesundheitsförderung (BGF) steigen lassen wird. Und das meint weit mehr als einen gesundheitsförderlich eingerichteten Arbeitsplatz. BGF beschreibt den ganzheitlichen Ansatz aller Maßnahmen, um die gesundheitlichen Ressourcen der Mitarbeiter zu stärken: von der ergonomischen Einrichtung und gesundem Kantinenessen über die Unternehmenskultur und den persönlichen Arbeitsstil bis hin zu Beratungs- und Bewegungsangeboten. Nicht zuletzt lohnen sich BGF-Maßnahmen für Unternehmen auch wirtschaftlich – mit dem Ergebnis zufriedener, gesunder Mitarbeiter, die weniger Krankheitsausfälle vorweisen.

Bislang sind relativ wenige Turn- und Sportvereine in der Betrieblichen Gesundheitsförderung aktiv und führen gesundheitsfördernde Sportangebote in Zusammenarbeit mit Firmen und Institutionen durch. Das ist sicherlich der Tatsache geschuldet, dass es sich dabei um ein neues Feld handelt, dass die Vereine erstmal vor einige Herausforderungen stellt. Mit dem DTB-Zertifikat "Betriebliche Gesundheitsförderung" wird das nötige Know-how vermittelt, um sich dem Thema zu nähern. In der Fortbildung werden u.a. die Fragen bearbeitet: Wie sehen die gesetzlichen Rahmenbedingungen aus? Was ist bei der Finanzierung zu beachten? Was sind die gesundheitlichen Problemstellungen in der Arbeitswelt? Wie sehen funktionierende Modelle aus?



nicht nur Körper und Geist, sondern auch das Betriebsklima. Die BTB-Geschäftsstelle trifft sich immer mittwochs zu 15 Minuten Bewegung.

Badischer Turner-Bund e.V

#### **SCHWERPUNKTTHEMA**



# NAME OF THE PARTY OF THE PARTY

#### **Teilnehmermagnet Gesundheitssport**

#### **BEST PRACTICE**

"Unsere Gesundheits- und Präventionssportangebote verzeichnen mit Abstand den größten Mitgliederzuwachs und sind für uns absolut zukunftsweisend!", sagt Anette Bürkle, 1. Vorsitzende des TV Ottenhausen. Der Verein pflegt u.a. eine enge Kooperation mit dem Neuenbürger Kranken-

#### **BEST PRACTICE**

Betriebliche Gesundheitsförderung für städtische Mitarbeiter in Kehl

#### Gesundheitsfördernd, aber nicht zu schweißtreibend

Mit ihrer fast 175-jährigen Geschichte pflegt die Kehler Turnerschaft (KT) von 1845 e.V. ein vielseitiges Angebot. Neben dem großen Bereich Turnen stehen Ballsport, Radsport und Kampfsport zur Auswahl. Unter der Marke GYMWELT werden bei der KT mehr als 50 Fitness- und Gesundheitssportangebote zusammengefasst, die zu jeder Saison an die Bedürfnisse der Vereinsmitglieder oder Trainer angepasst werden. Die KT ist Kehls größter Verein, in dem annähernd 1.900 Mitglieder mehrmals wöchentlich in den beiden vereinseigenen Hallen oder auf dem Sportgelände trainieren. Im November 2016 suchte der städtische Produktbereich Personal und Organisation gesundheitsfördernde Sportangebote für städtische Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Die KT wurde nach Angeboten am Vormittag oder in der Mittagspause gefragt, die in der vereinseigenen und zentrumsnah gelegenen KT-Halle stattfinden könnten.

Es war eine große Herausforderung für den Verein, freie Hallenkapazitäten zu finden und Trainer, die zu den entsprechenden

Zeiten auch einsatzbereit sind. Schnell einigte man sich über die Art der Angebote: Ganzkörperstabilisation, Rückentraining, Pilates, Yoga und Entspannung – alles Angebote, die gesundheitsfördernd, aber nicht zu schweißtreibend sind und in der Mittagspause abgehalten werden können. In der KT-Halle sind Umkleideräume und Duschen vorhanden, als zeitlicher Rahmen für die Teilnehmer sollte die Mittagspausenzeit von einer Stunde nicht überschritten werden.

Nachdem die Versicherungsfragen geklärt waren, startete das erste Angebot im März 2017 mit dem achtwöchigen Kurs Kundalini-Yoga in der Mittagspause von 11.15 bis 12.00 Uhr. 14 städtische Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen nahmen daran teil. Davor wurde eine Kursbeschreibung mit Angaben zum Trainer verfasst, die im Intranet der Stadt Kehl veröffentlicht und in der KT-Halle ausgehängt wurde. Neben den Plätzen für Mitarbeiter der Stadt Kehl konnten so auch Vereinsmitglieder an diesem Kurs teilnehmen.

Der erste Durchgang dieser Betrieblichen Gesundheitsförderung war so erfolgreich, dass das Konzept beibehalten wurde. Nur die Angebotszeiten haben sich geändert: Zwei Kurse werden – aufgrund der hohen Nachfrage – am frühen Abend von 17.30 bis 18.15 Uhr abgehalten und ein Kurs morgens von 8.00 bis 8.45 Uhr. Insgesamt sind bereits 15 Angebote gemeinsam durchgeführt worden, weitere sind für 2019 geplant. Jährlich finden vier Staffeln mit jeweils fünf bis acht Terminen statt, die Ferienzeiten sind ausgenommen. Viele Mitarbeiter kommen mehrmals jährlich, häufig durchgehend.

K. Spitznagel



















## **KURZ & BÜNDIG**

Landeswandertag am 5. Mai in Rötenbach

## Offene Wiesen, weite Blicke, verwunschene Pfade und Schluchten

Mit vier attraktiven Rundtouren ab Rötenbach, einer der schönsten Wanderregionen Baden-Württembergs, hat der Landeswandertag 2019 am ersten Maisonntag (5. Mai) alles zu bieten, was Wanderherzen höherschlagen lässt! Für alle Wanderungen – von der gemütlichen Familienwanderung bis zur anspruchsvollen 20-km-Schwarzwaldtour – stehen ortskundige Wanderführer bereit. Sie begleiten die Wanderungen in überschaubarer Gruppengröße und werden unterwegs allerhand Wissenswertes zu Natur und Region erzählen. Individualisten können die ausgeschilderten Touren inklusive Begleitmaterial auch auf eigene Faust erkunden. Abgerundet wird der Natursporttag des Badischen Turner-Bundes durch Bewirtung und ein buntes Musik-, Mitmach- und Showprogramm.

In der Wanderwelt gilt Rötenbach als Geheimtipp. Nahe der weitläufig bekannten Wutachschlucht gelegen, wartet die Gemeinde im Süden Badens mit ihrer eigenen, wild-romantischen Rötenbachschlucht auf, die auf zwei Routen des Wandertags erkundet wird und imposante Eindrücke verspricht. Die geführten Wanderungen starten zwischen 9 und 11 Uhr in regelmäßigen Abständen von der Benedikt-Winterhalder-Halle in Rötenbach.

Die Familientour (Route 1) ist eine einfache, abwechslungsreiche 5-Kilometer-Wanderung für alle Altersklassen und auch mit dem Kinderwagen problemlos zu meistern. Sie führt entlang des Rötenbachs, vorbei an einem alten Steinbruch zum Erlebnisweg "Ameisenpfad", der mit spannenden Stationen zum Schauen und Mitmachen einlädt. "Zwischen Schwarzwald und Baar" titelt die mittelschwere Route 2. Sie ist als Höhenweg angelegt und bietet auf 10 Kilometern Einblicke in die offene, mosaikartige Landschaft des Naturschutzgebiets "Rötenbacher Wiesen", Aussichtspunkte und bewaldete Abschnitte im Tannengrün des Schwarzwaldes. Die 10-Kilometer-Runde wird erstmals auch als Nordic-Walking-Tour angeboten. Start ist um 10 Uhr, Stöcke sind mitzubringen.

Highlight der Route 3 über 15 Kilometer ist die Rötenbachschlucht. Nach einem schönen Panoramaweg mit Blick über die Höhen und Schluchten des Schwarzwaldes begeben sich die Wanderer auf kleinen Pfaden durch urwüchsiges Gebiet hinab in die Schlucht und entlang des Rötenbachs. Die erstmals beim Landeswandertag ausgeschriebene, sportliche Tour über 20 Kilometer (Route 4) verbindet den Höhenweg und den Schluchtenweg der Routen 2 und 3. Von der Rötenbachmündung in der Wutachschlucht geht es flussabwärts durch eine überwältigende Urlandschaft aus hochaufragenden Felsen, rauschendem Wasser und Gesteinsschichten aus 300 Millionen Jahren Erdgeschichte.

Für die anspruchsvollen Touren 3 und 4 sind Trittsicherheit und festes Schuhwerk zwingend erforderlich. Die Wanderungen führen teilweise über kleine Pfade in der Schlucht, die rutschig sein können. Mit Ausnahme der Route 4 sind alle Touren ausgeschildert und können auch eigenständig begangen werden.

In und um die Benedikt-Winterhalder-Halle bietet der TuS Rötenbach alles für einen gemütlichen Ausklang des Landeswandertags. Neben der verdienten Stärkung ist für musikalische Unterhaltung, Hüpfburg, Slackline, Pedalo-Spielmobil und die ein oder andere Showeinlage gesorgt. Ein weiteres Angebot richtet sich an alle,







die Rötenbach auf "besondere Weise" entdecken möchten. Beim Geocaching gilt es verschiedene Rätsel zu lösen, um die nächsten Koordinaten der ca. 4 Kilometer langen "GPS-Schnitzeljagd" ausfindig zu machen.

#### Teilnahme und Anmeldung

Die Teilnahme an allen Angeboten des Landeswandertags ist kostenlos. Für mehr Planungssicherheit wird um Voranmeldung der Vereine mit Angabe der ungefähren Personenzahl und Routenwahl gebeten. Damit ist die Teilnahme an einer geführten Wanderung sicher. Auch für Kurzentschlossene starten regelmäßig geführte Wanderungen, deren Kapazitäten aber beschränkt sind. Weitere Informationen und das Anmeldeformular sind unter www.landeswandertag.de zu finden.

#### **INFOBOX**

#### Überblick Landeswandertag 2019

Start und Ziel:

Benedikt-Winterhalder-Halle Friedenweilerstraße 13

79877 Rötenbach (Gemeinde Friedenweiler)

Startzeiten geführte Wanderungen:

09.00 – 11.00 Uhr Route 1 (5 km) und Route 2 (10 km)

09.00 – 10.30 Uhr Route 3 (15 km) 09.00 Uhr Route 4 (20 km)

10.00 Uhr Nordic Walking (Route 2 / 10 km)

Rahmenprogramm:

09.00 - 16.00 Uhr Bewirtung

11.00 – 16.00 Uhr Musik-, Mitmach- und Showprogramm,

Gewinnspiel Europa-Park

Die Teilnahme ist kostenlos.

www.landeswandertag.de



## Showhighlight "Rendezvous der Besten" am 11. Mai in Konstanz zu Gast

Wenn die besten badischen Vereinsshowgruppen ihrem Einfallsreichtum freien Lauf lassen und um die Gunst von Publikum und Jury kämpfen, verspricht das ein abwechslungsreiches und sehenswertes Programm. Der Landesentscheid 2019 im "Rendezvous der Besten" findet am 11. Mai ab 17.00 Uhr in der Schänzle-Sporthalle Konstanz statt.



Egal ob Turnen, Tanz, Gymnastik, Rope Skipping etc. - alle Turnsportarten in choreografischer Verpackung sind auf der Showfläche willkommen. Eine Jury bewertet die einzelnen Vorführungen nach Originalität, Kreativität und Präsentation und vergibt verschiedene Prädikate. Die besten Showgruppen qualifizieren sich für das Bundesfinale im Herbst 2019.

Der Eintritt zum Landesentscheid kostet 5 Eu-

ro, Kinder zwischen 6 und 12 Jahren zahlen 3 Euro. Tickets gibt es über das Online-Formular unter www.badischer-turner-bund.de/gymwelt > Show / Vorführungen und an der Abendkasse.

#### **BLICK IN DIE TAGESPRESSE**



Der Gemeinderat der Stadt Lahr hat am 25. Februar einstimmig der Bewerbung um das Landesturnfest 2022 zugestimmt, dazu war in der Badischen Zeitung in der Rubrik "Urteilsplatz" zu lesen:

#### Erinnerungen ans Jahr 1980

Der erste Schritt ist gemacht. Die Stadt Lahr hat bei der Bewerbung um das baden-württembergische Landesturnfest 2022 die Rückendeckung des gesamten Gemeinderats. So viel Geschlossenheit ist selten. Die Älteren im Gremium bekamen bei der Erinnerung an das Lahrer Großereignis 1980 glänzende Augen. Der Blick ins BZ-Zeitungsarchiv verrät, dass damals vom 28. Mai bis zum 1. Juni weit über 11.000 Sportler aus dem Ländle nach Lahr kamen. Die Rede war gar von einer "Invasion". Und die Stadt ließ sich seinerzeit nicht lumpen: Die Sperrzeit wurde auf 2 Uhr verkürzt, das Stadtfest ins Turnfest integriert, es gab ein Open Air auf dem Schutterlindenberg mit (Achtung!) Daddy Dirty und eine Eröffnung mit Böllern, Marschmusik und Chören. Nur das Wetter spielte nicht mit. Es regnete heftig und war empfindlich kalt. Sollte die Stadt 2022 den Zuschlag erhalten, kann's nur besser werden. Darüber freuen würde sich auch Traudel Bothor, die im gleichen Jahr ihren 90. Geburtstag feiern kann, verriet ihr ehemaliger Fraktionskollege Eberhard Roth von den Freien Wählern. "Schon allein wegen Traudel Bothor geht's gar nicht anders, als dass wir zustimmen", sagte Jörg Uffelmann. So ist es. Jetzt fehlt nur noch der Zuschlag. Manfred Dürbeck

Abdruck mit freundlicher Genehmigung der Badischen Zeitung (veröffentlicht in der gedruckten Ausgabe am 28. Februar 2019)

#### **TURNGESCHICHTE**

#### Wie war das damals?

Die dreizehn badischen Turngaue haben in der Badischen Turnzeitung traditionell ihre eigene Rubrik für Berichte und Informationen aus dem Turngaugeschehen.

Bis heute leitet das entsprechende Turngau-Logo die Berichterstattung ein. Doch die Optik hat sich über die Jahre teils deutlich verändert. Dies sind die Turngau-Wappen aus dem Jahr 1981.



























Auflösung (von links nach rechts) – 1. Zeile: Turngau Mittelbaden-Murgtal, Elsenz-Turngau, Hegau-Bodensee-Turngau, Breisgauer Turngau I. Z. Zeile: Ortenauer Turngau, Turngau Pforzheim Enz, Karlsruher Turngau, Turngau Heidelberg I. 3. Zeile: Main-Neckar-Turngau, Schwarzwald-Turngau, Markgräfler-Hochrhein-Turngau, Turngau Mannheim, Kraichturngau

#### Anmeldung zu #BeActive 2019 läuft

Vom 23. bis 30. September können Vereine bundesweit wieder ihre Türen öffnen, Teil der Europäischen Woche des Sports 2019 werden und ein Zeichen setzen für mehr Sport und Bewegung in ganz Europa! Die Anmeldung läuft ab sofort unter www. beactive-deutschland.de/teilnehmen. Dort gibt es auch Best Practice-Beispiele anderer Vereine.

Die ersten 150 angemeldeten Veranstalter bekommen ein #Be-Active-Werbepaket. Im Downloadbereich stehen zudem Bilder, Texte und Plakatvorlagen zur freien Verfügung. Alle angemeldeten Events erscheinen automatisch auf der Webseite. Interessierte können direkt einsehen, was bei ihnen in der Nähe stattfindet und das passende Sportprogramm finden.

#### Gemeinsam bewegen wir Deutschland!



Europäische Woche des Sports 23. – 30. September

Die Europäische Woche des Sports wurde 2015 von der Europäischen Kommission ins Leben gerufen, um dem Bewegungsmangel der Europäer zu begegnen. Ziel ist es, die Bevölkerung durch öffentliches Bewusstsein zu sensibilisieren und damit zu einem Umdenken in ihrem Verhalten zu bringen. Koordinator für Deutschland ist der Deutsche Turner-Bund.







#### **NACHGEFRAGT**

## Interview mit den Lenkern des Jugendlagers 2019

Das Breisachlager verzaubert jedes Jahr aufs Neue. Rund 60 ehrenamtliche Helfer (Betreuer, Feste Dienste und Lagerleitung) ermöglichen 600 Kindern aus ganz Baden sowie Österreich einen unvergesslichen Sommerurlaub. Neben einer hauptamtlichen Person der Badischen Turnerjugend (Aline Schmidt) kümmern sich die Lagerleiter um die Organisation. Das Lagerleitungsteam im 51. Jahr des Zeltlagers wurde, nach dem Ausscheiden von Christian Scherer aus privaten Gründen, mit Stefanie Dold verstärkt. Während Melanie Haag und Steffen Rohnstock in ihre nun vierte bzw. fünfte Amtszeit gehen, kennt Stefanie die Abläufe aus den letzten drei Jahren im Lagerbüro bereits sehr gut.



Steffen, was macht das Lager so besonders, dass ihr immer wieder mit dabei seid?

"Es ist dieses Gefühl. Es ist quasi wie eine große Familie, eine starke Gemeinschaft, für die man von sich aus motiviert ist, sich aktiv einzubringen. Man sieht sich nicht nur in Breisach, mit vielen ist man auch privat befreundet. Die vielen Stunden an Arbeit, welche in der Planung und Durchführung des Lagers

stecken, sind genau dann vergessen, wenn die Teilnehmer Spaß haben, die Stimmung kocht und man gemeinsam unvergessliche Tage erlebt."

## Melanie, du bist schon 13 Jahre mit an Bord – das ist ganz schön lange, oder?

"In meinem allerersten Jahr hat ein erfahrener Betreuer zu mir gesagt, entweder man liebt Breisach und ist über Jahrzehnte dabei oder man ist ein Jahr dabei und stellt fest, dass es vielleicht doch nicht das ist, was man sich vorgestellt hat. Damals habe ich noch darüber geschmunzelt.

Für viele sind die elf Tage in den baden-württembergischen Sommerferien fester Bestandteil der Urlaubsplanung. Auch die eigene

Hochzeit am Wochenende nach Breisach, Klausuren während Breisach oder der eigene Nachwuchs halten einen Breisachliebhaber nicht davon ab, sich in Breisach zu engagieren. Nicht umsonst ist unser Motto: Einmal Breisach – immer Breisach!"



## Steffi, du bist dieses Jahr in die Lagerleitung aufgestiegen. Aufgeregt?

"Als 'Lagerbüro' habe ich in den letzten Jahren das Lagerleitungsteam unterstützt

und konnte so bereits miterleben, was sie im Lager leisten. Inzwischen bin ich echt überrascht, wie viel Engagement bereits vor dem Lager notwendig ist. Frei nach dem Motto: Nach dem Lager – ist vor dem Lager. Ich freue mich sehr auf meine neue Aufgabe. Schließlich gilt es, das Jugendlager kontinuierlich weiterzuentwickeln. Sowohl bei den Jugendlichen als auch bei den Betreuern steht quasi die neue Generation in den Startlöchern.

Erfahrung gesammelt habe ich als Jugendleitung in meinem Turngau. Das wird mir nun helfen. In Breisach selbst war ich als Teil-

ANZEIGE





nehmer nicht dabei. Leider! Die Stimmung auf dem Zeltplatz, das abwechslungsreiche Programm, bei dem es einfach nie langweilig wird, neue Freundschaften, die auch über Breisach hinaus bestehen – das alles durfte ich in den letzten Jahren zwar nicht als Jugendliche, aber im Lagerbüro erleben. Das Lager hat mich vom ersten Tag an in den Bann gezogen und seitdem nicht mehr losgelassen."

#### Im letzten Jahr habt ihr in Breisach runden Geburtstag gefeiert. Was waren eure Highlights vom 50. Jubiläum?

"Ein halbes Jahrhundert Jugendlager – eine Botschaft, die am besten jeder mitbekommen sollte. Spätestens mit dem Feuerwerk zur Eröffnung des Jugendlagers am ersten Abend war die Botschaft nicht nur weithin zu sehen, sondern auch zu hören. Das war etwas Einmaliges für uns. Ein Gänsehautmoment war definitiv die offizielle Jubiläumsfeier. Mit dabei der Bürgermeister der Stadt Breisach, unzählige (ehemalige) Weggefährten und Unterstützer des Jugendlagers sowie ein Betreuer aus dem allerersten Jugendzeltlager (ja, ihr habt richtig gelesen!).

Das Jubiläumsgeschenk an unsere Teilnehmer war ein zusätzlicher Tag Breisach. Anstelle von elf verlängerten wir auf zwölf Tage. Unsere Betreuer ließen sich dafür ein völlig neues Konzept einfallen: Die klassischen Gaustrukturen wurden für diesen Tag aufgelöst, die Teilnehmer und auch Betreuer in neue Gruppen unterteilt und so dann ein Tag lang gemeinsam in ihren neuen Gruppen verbracht."

## Was möchtet ihr den BTZ-Lesern zum Ende unseres Interviews noch mitteilen?

"So gerne wir auch an das Jubiläum zurückdenken, geht der Blick nach vorne in Richtung Lager 2019, bei dem wir wieder mit hunderten Teilnehmern und einem unglaublich tollen Betreuer- und Feste-Dienste-Team eine unvergessliche Zeit erleben werden! Wer erst einmal unverbindlich Breisachluft schnuppern will oder sich ein Bild davon machen möchte, dem legen wir unsere Homepage ans Herz. Oder kommt doch einfach beim Besuchersonntag in Breisach vorbei und schaut euch das Lager direkt vor Ort an. Die ersten Anmeldungen liegen bereits vor … Also, wer zwischen 12 und 16 Jahre alt ist und noch keine Anmeldung ausgefüllt hat: Auf geht's! Seit diesem Jahr geht das auch ganz bequem online über www.zeltlager-breisach.de."

#### INFOBOX

#### Breisachlager: 29. Juli bis 8. August 2019

Im Sommer 2019 steht die Zeltstadt der Badischen Turnerjugend bereits zum 51. Mal am Möhlinstrand und lädt Jugend-



liche zwischen 12 und 16 Jahren zu einem einmaligen Ferienerlebnis ein. Mit Spieleturnieren, spannenden Wettkämpfen, Zeltlager-Klassikern wie Talentschuppen und Spiel ohne Grenzen, kreativen Workshops und ausgefallenen Interessensgruppen ist viel Abwechslung garantiert.

Teilnahmebeitrag für elf Tage unvergessliche Ferien: (zzgl. Nebenkosten Turngau)

- 235 Euro für Mitglieder in einem BTB-Verein
- 265 Euro ohne Mitgliedschaft in einem BTB-Verein

Anmeldeschluss: 9. Juni

www.zeltlager-breisach.de



## Stars & Sternchen am 1. Juni in Bruchsal: Freier Ticketverkauf gestartet!

Bis zum Landeskinderturnfest-Meldeschluss war es den teilnehmenden Vereinen vorbehalten, sich ihre Tickets für das Showhighlight "Stars & Sternchen" zu sichern – jetzt können auch alle anderen Interessierten und Tagesbesucher Eintrittskarten bestellen!

"Stars & Sternchen", die liebevoll inszenierte Show der Badischen Turnerjugend, wird am Samstag, 1. Juni gleich dreimal (16.00, 18.00 und 20.00 Uhr) in der Sporthalle Bruchsal zu sehen sein. Unter der Maxime "Das alles ist Turnen!" zaubern herausragende Nachwuchsathleten die bunte Vielfalt des Turnens – von Gerät-

turnen über Artistik bis Tanz – auf die Showfläche. Auch die BTJ-Maskottchen Muck und Minchen stehen schon wieder in den Startlöchern, um ihr junges Publikum auf ihre fröhliche und unnachahmliche Art durch das Programm zu führen.



In der rund einstündigen Turnshow wird u.a. das erfolgreiche Rope Skipping-Team des LSV Ladenburg mit seiner sprunggewaltigen Seilakrobatik wieder kräftig einheizen. Für den richtigen Dreh und ordentlich Schwung sorgt der TV Neckargemünd mit seiner Rhönradshow. Der TV Muggensturm zeigt ein turnerisches Feuerwerk an Boden und Balken. Und auch auf die Höhenflüge des TV Nöttingen am Großtrampolin dürfen sich die Besucher von "Stars & Sternchen" freuen. Eintrittskarten gibt es für 8,50 Euro online unter www.badischer-turner-bund.de/veranstaltungen > Landeskinderturnfest und vor Ort ab Freitagvormittag am BTJ-Infostand im Turnfestzentrum im Sportzentrum Bruchsal. *LKTF-Team* 

#### Wind- und Wasserspaß mit der EnBW

Der Präsentationssponsor des Landeskinderturnfests bereichert auch 2019 in Bruchsal die Erlebnislandschaft Fun-Factory mit tollen Mitmachangeboten.

Im Sportzentrum Bruchsal wartet eine Bastelaktion zum Thema Windenergie auf alle Teilnehmer. Außerdem kann sich der Turnnachwuchs auf der EnBW-Hüpfburg austoben und anschließend auf der Wasserrutsche wieder abkühlen. Also: Handtuch und Badehose nicht vergessen! P. Lemlein



EnBW-Mitmachangebot beim Landeskinderturnfest 2017 in Konstanz





Übungsleiter geschult und Ehrenkodex unterzeichnet

#### **Das Kindeswohl im Blick**

Unter dieser Überschrift hat der Turnverein Königshofen seine männlichen und weiblichen Übungsleiter und Trainer bei zwei sogenannten Präventionsseminaren geschult. Geleitet wurden diese von Nicolaj Imhof, zweiter Vorsitzender und seit Sommer 2018 einer von zwei Präventionsbeauftragten des Vereins.

"Sport tut Kindern gut – nicht nur körperlich", sagt Imhof. Heranwachsenden würden dabei auch Werte wie Fairness und Toleranz vermittelt und sie lernten, Vertrauen aufzubauen. "Das ist vor allem für Kinder aus Familien wichtig, in denen nicht alles gut läuft", weiß Imhof. Doch wie sollen Übungsleiter und Trainer damit umgehen, wenn der Verdacht besteht, dass ein Kind zu Hause Opfer von physischer oder emotionaler Gewalt oder von Vernachlässigung wird? Und was kann ein Verein tun, um Grenzüberschreitungen im Sport – etwa durch Trainer und Übungsleiter – von vornherein keine Chance zu geben?

Der Vorstand des TV Königshofen hat im Frühling 2018 beschlossen, sich dieser Thematik unter dem Überbegriff "Kindeswohl" anzunehmen. Einen negativen Anlass gab es dafür nicht. "Aber wir sind der Meinung, dass der Sport bestens geeignet ist, um mit Kindern und Jugendlichen über Themen wie ,Grenzen setzen' ins Gespräch zu kommen und ihre Selbstwahrnehmung zu stärken", sagt Vereinsvorsitzende Waltraud Grünewald. Indem er das Thema "Kindeswohl" auf die Agenda setze, wolle der Verein die Sinne schärfen - von Kindern, Eltern, Übungsleitern und Vereinsverantwortlichen, ergänzt Imhof. Denn natürlich gebe es im Sport Situationen, in denen es zu Grenzüberschreitungen von Erwachsenen, aber auch zwischen Kindern kommen könne: ob beim Trainingslager mit Übernachtung, beim gemeinsamen Duschen während des Zeltlagers oder auch bei der Hilfestellung am Gerät. "Mit unserer Initiative wollen wir Kinder stark machen und sie ermuntern, nein zu sagen, wenn sie eine Situation als Grenzüberschreitung erleben – ob im Verein, in der Schule oder in der Familie.

Das muss nicht erst dann der Fall sein, wenn es unsittliche Berührungen oder gar sexuellen Missbrauch gebe. "Eine Grenze kann auch überschritten sein, wenn ein Trainer oder Lehrer einem einzelnen Kind immer wieder Geschenke macht oder ihm spätabends noch private Nachrichten schreibt", machte Präventionsbeauftragter Imhof bei der Schulung von insgesamt 46 Trainern und Übungsleitern aus dem Kinder- und Jugendbereich deutlich. Sie alle unterzeichneten im Anschluss einen sogenannten Ehrenkodex, in dem sie sich etwa dazu verpflichten, Verantwortung für die ihnen anvertrauten Kinder zu übernehmen, Grenzen zu respektieren, keinen unnötigen Körperkontakt zu suchen, Mobbing innerhalb der Gruppen zu unterbinden oder Eins-zu-eins-Situationen, etwa Einzeltrainings, ohne Zugangsmöglichkeiten für Dritte zu vermeiden. "Bei uns besteht kein Verdacht, dass es bisher Verstöße gegen diese Vorgaben gab", sagt Vorsitzende Grünewald. Ihr ist es aber wichtig, dass jeder Übungsleiter sich nun ganz bewusst dafür ausgesprochen hat, diese Regeln einzuhalten - und dadurch auch sensibilisiert ist, um unbegründete Verdachtsfälle zu vermeiden.

"Gerade bei den jüngeren Kindern gibt es immer wieder welche, die den Körperkontakt zum Übungsleiter suchen", weiß Larissa Volkert, selbst Übungsleiterin und zweite Präventionsbeauftragte des Vereins, aus Erfahrung. "Wenn sich so ein Kind am liebsten immer wieder auf den Schoß des Übungsleiters



Mit kleinen Spielen wurde im Präventionsseminar dargestellt, wann und wo es zu eventuellen Grenzüberschreitungen kommen kann.

setzen will, sollte dieser im Kopf haben, wie das auf Außenstehende wirken könnte. Er kann dann das Gespräch mit den Eltern suchen und im Zweifel zu viel körperliche Nähe durch das Kind unterbinden."

Mit der Schulung will der Verein also auch das Ohnmachtsgefühl seiner ehrenamtlichen Mitarbeiter reduzieren, ihnen Interventionsmöglichkeiten vorstellen und Präventionsansätze an die Hand geben. Viele Informationen hat Imhof den Übungsleitern deshalb mitgebracht. Mindestens zwei davon sorgen für Erstaunen: Ein Drittel aller verurteilten Sexualstraftäter sind unter 18 Jahre alt. Und: Sexualisierte Gewalt unter Jugendlichen ist weit verbreitet. Hier geht es meist weniger um sexuelle Vorlieben, wohl aber um Machtausübung, um die Bloßstellung der Opfer, darum, sie zu beschämen. Dies sollten Trainer und Übungsleiter wissen, gerade wenn sie mit gemischtaltrigen Gruppen arbeiten. Man wolle eine "Kultur des Hinsehens" etablieren, sagt Imhof dazu. Die Übungsleiter sollten beobachten, was in ihren Gruppen passiert – und auf Zwischentöne achten, wenn Kinder ihnen von ungewöhnlichen Vorgängen in Familie oder Sport erzählen. Spielerisch kann Kindern während des Trainings auch vermittelt werden, dass es in Ordnung ist, wenn Kinder Grenzen ziehen und dies offen kommunizieren. Imhof hatte einige solcher Spielideen mitgebracht. "Die Reflektion, Auswertung und Besprechung dieser Übungen ist sehr wichtig", betont er. So erhalte man einen Einblick in die Gefühls- und Erfahrungswelt der Kinder. Wichtig dabei: "Es gibt kein Richtig oder Falsch. Jedes Kind und jeder Jugendliche hat ein Recht auf eigene Wahrnehmungen, Meinungen und Gefühle."

Es war viel Input für die Vereinsübungsleiter und -trainer. "Aber es war wirklich spannend. Natürlich weiß man vieles von dem, was wir heute gehört haben. Aber es gab auch neue Informationen und ich glaube, jedem von uns wurde noch einmal vor Augen geführt, wie man dazu beitragen kann, Kinder zu stärken und zu ihrem Wohl beizutragen", resümierte Trainerin Christina Webering. Auch Vorsitzende Grünewald war begeistert – und verwies zum Schluss noch auf die "Safe Sport"-Studie der Sporthochschule Köln. Der zufolge ist das Risiko für alle Formen sexualisierter Gewalt in Sportvereinen mit einer klar kommunizierten "Kultur des Hinsehens" und der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen signifikant geringer. "Diese Erkenntnis ist Bestätigung und weiterer Ansporn für die Präventionsarbeit des Turnvereins."



www.badische-turnerjugend.de



#### Rope Skipping | RSG | TGM/TGW | Trampolinturnen

#### **Aerobic**

#### **Erfolgreicher Saisonauftakt im Aerobicturnen**

Das thüringische Eisenberg war am Wochenende 23. / 24. Februar 2019 Austragungsort eines der größten deutschen Wettkämpfe im Aerobicturnen. 510 Sportler aus ganz Deutschland, Österreich, der Schweiz und Tschechien reisten an, um sich in verschiedenen Kategorien zu messen.

Am Samstag fand das internationale Clubmeeting statt. 18 Vereine traten mit hochkarätigen Athleten, DM- sowie WM-Teilnehmern an. Die jüngsten badischen Sportlerinnen gingen in der AK 9 – 11 an den Start, darunter Leonie Patyk, die den TV Jahn Zizenhausen im Einzel repräsentierte. Die 9-Jährige turnte im größten Starterfeld von über 20 Starterinnen eine tolle Übung und errang den 8. Platz. Ebenfalls in der AK 9 – 11 startete das Trio mit Kira Dittler, Leni Kirschenmann und Mariella Kramer. Auch sie hatten mit acht Gegnern eine beachtliche Konkurrenz, u.a. aus Tirol und Tschechien. Die drei Mädels legten eine klasse Übung hin und konnten das Kampfgericht überzeugen. Daher war die Freude riesig, als auf der Leinwand "Platz 1: TV Jahn Zizenhausen" erschien.

Gleich zwei Duos schickte der TV Jahn Zizenhausen in Eisenberg an den Start. Das Duo mit Leoni Patyk und Melanie Auer ging als Erster aufs Parkett. Die Mädels zeigten eine schöne Übung und mussten sich nur dem MTV Wolfenbüttel geschlagen geben. Die Freude über die Silbermedaille war besonders groß, da es für Melanie Auer der erste Wettkampf war. Das Duo mit Mariella Kra-



Sophie Franz (vorne liegend), Aylin Klesel (kniend), Patricia Maier und Ariana Kouhestani (hinten von links)

mer und Leni Kirschenmann errang Platz 4. Auch Mariella und Leni präsentierten sich gut.

In der AG1, AK 12 – 14 traf Ariana Kouhestani auf eine starke Konkurrenz. Nicht nur die Sportlerin, sondern auch ihre Trainerinnen waren gespannt, wie die neue Übung bei den Kampfrichtern ankommt. Gespickt mit hohen Elementen und schwierigen Übergängen präsentierte sich Ariana souverän auf der Fläche. Mit ihrem 6. Patz zeigten sich alle zufrieden. Neu in der AK 12 – 14 trat das Trio mit Sophie Franz, Patricia Maier und Aylin Klesel an. Eine dynamische und anspruchsvolle Choreografie präsentierten die drei Sportlerinnen. Mit dem 4. Platz waren Trio und Trainerinnen "fast" zufrieden, da zum Drittplatzierten nur 0,2 Punkte fehlten.

Zum ersten Mal am Start waren zwei Step-Teams des TV Zizenhausen. Die Mädchen der AK 6 – 11 und 12 – 15 errangen in ihrem ersten Wettkampf jeweils die Bronzemedaille.

Am Sonntag fand der Pokal der Stadt Eisenberg statt. In diesem nationalen Wettbewerb waren die Level 2-Sportlerinnen des TV Jahn Zizenhausen vertreten. Nach langer Verletzungspause freute sich Maxima Theis mit dabei zu sein und errang einen guten 4. Platz im Einzel der AK 12 – 14. Das Trio mit Loana Haase, Emily Sommer und Leonie Städele erturnte sich Bronze. Lena Haak errang im Einzel der 15- bis 17-Jährigen Platz 6. Im Duo mit ihrer Vereinskameradin Lena Baumgärtner erzielte sie Platz 4.

Das Trainer- und Kampfrichterteam Birgit Matt-Fuchs, Jana Fuchs, Christine und Jessica Kieweg, Laura Stinziani und Silke Sommer war zufrieden mit den Leistungen seiner Sportlerinnen und zeigte sich zuversichtlich hinsichtlich der kommenden Wettbewerbe.

B. Matt-Fuchs







#### **Faustball**

#### Stammheim und Waibstadt in der 1. Bundesliga

Bei der Aufstiegsrunde zur 1. Faustball-Bundesliga Süd der Männer in Stuttgart feierten Gastgeber TV Stammheim sowie der TV Waibstadt am 23. Februar 2019 den umjubelten Sprung ins Faustball-Oberhaus. Bei toller Stimmung und vor ausverkaufter Halle mit vier stattlichen Fanlagern war der letzte Ballwechsel nach gut sechs Stunden gespielt.

Der TV Stammheim startete auf heimischem Parkett im Südduell gegen Hohenklingen (3:1) souverän und machte anschließend mit einem deutlichen 3:0-Sieg gegen Wünschmichelbach den Aufstieg bereits früh klar. Im letz-

ten bedeutungslosen Match gegen Waibstadt rotierte der Deutsche Meister von 2010 kräftig und kassierte gegen die befreit aufspielenden Kraichgauer eine 0:3-Niederlage.

Der TV Waibstadt gewann zum Auftakt das gewohnt intensive Nordbadenderby gegen Wünschmichelbach in 3:1 Sätzen und profitierte dabei von der hohen Schlagfehlerquote der Odenwälder. Die folgende Partie gegen Hohenklingen ging nach spannendem Verlauf in den fünften Satz. Hier ließ Waibstadt eine 10:4-Führung liegen und das Team um Routinier Markus Schwei-



Stammheim (rote Trikots) und Waibstadt (gelb) feiern gemeinsam den Aufstieg in die 1. Faustball-Bundesliga.

gert drehte mit unbändigem Kampf das 80-minütige Match zum 11:13.

Durch die Schützenhilfe des TV Wünschmichelbach beim 3:1-Sieg gegen entkräftete Hohenklingener durfte das Waibstädter Lager danach aber jubeln – der 2. Platz war aufgrund des Satzverhältnisses bereits sicher. So wurde die letzte Partie zum Schaulaufen und das Duell der Staffelmeister ging in 3:0 Sätzen an Waibstadt, das in insgesamt 22 Spielzeiten in der 1. Hallenbundesliga stand (zuletzt 2011 bis 2014).

#### TV Bretten und FG Griesheim steigen in die 2. Bundesliga auf

Sowohl die Faustballer des TV Bretten als auch der FG Griesheim schafften bei den Aufstiegsspielen den großen Wurf und werden dank einer hervorragenden Leistung in der nächsten Hallensaison in der 2. Bundesliga antreten. Bretten gewann alle vier Spiele und sicherte sich somit souverän den Aufstieg, Griesheim musste sich nur Bretten geschlagen geben.

Die Aufstiegsspiele zur 2. Bundesliga wurden von Gastgeber FG Griesheim am 23. Februar 2019 in Offenburg ausgerichtet. Teilnehmer waren die fünf besten Verbandsliga-Mannschaften aus Baden, Hessen und dem Saarland. Zuvor hatte Griesheim in der Verbandsliga zweimal gegen Bretten gewonnen und war somit aus badischer Sicht in der Favoritenrolle. Im ersten Spiel der Meisterschaften wurden die Fronten dann gleich geklärt. Während Griesheim den ersten Satz für sich verbuchen konnte, kam Bretten immer besser ins Spiel und gewann die folgenden Sätze. Endstand: 1:3 Sätze für Bretten. Der FG Griesheim konnte in seinen folgenden Spielen souverän ohne Satzverlust den Sack zumachen. Der TV Bretten musste im letzten Spiel noch einen Satzverlust hinnehmen, um dann auch mitzufeiern (Ergebnisse: TV Bretten 8:0, FG Griesheim 6:4, TV Homburg 4:4, TV Rendel 2:6 und TV Volkmarsen 2:8). A. Nold



Souverän gespielt und Aufstieg klar gemacht: TV Bretten. Foto: M. Muckenfuß



Orientierungslauf | Prellball | Rhönradturnen | Ringtennis

Rope Skipping | RSG | TGM/TGW | Trampolinturnen

## Gerätturnen / Kunstturnen

#### Gute Leistungen bei VR-Talentiade in Lahr

Schon seit vielen Jahren treffen sich die badischen Nachwuchsturnerinnen der Altersklassen 5 bis 9 zur VR-Talentiade/Maskottchenwettkampf, einem Athletiktest, in Lahr. Petra Ludwig, die zusammen mit ihrem Team vor Ort den Wettkampf am 23. Februar organisierte, empfing die jungen Talente in einer gut ausgestatteten und gut vorbereiteten Halle. Sie ist dafür verantwortlich, dass auch in diesem Jahr ein reibungsloser Wettkampfablauf machbar war. An dieser Stelle, liebe Petra, herzlichen Dank!

Die Altersklassen 5 bis 7 absolvierten ein spielerisches Programm: Hier werden Stationen wie Tauklettern, Standweitsprung, Bankziehen oder Liegestützlaufen mit Smileys bewertet. Dieser Test ist für alle Kinder, die in einem Turnverein trainieren, machbar und wer 2020 Lust hat mitzumachen, ist herzlich eingeladen. Die besten Turnerinnen in diesem Jahr waren Gabrielle Canova (TG Mannheim) in der AK 5, Clara Schwertner (TG Eggenstein / KRK) in der AK 6 und punktgleich Carina Möhlinger und Charleen Schmidt (beide TV Lahr) im spielerischen Programm der AK 7.

Die Altersklassen 7 bis 9 wurden im zweiten Durchgang nach den DTB-Richtlinien der athletischen Normen bewertet, die Kraftausdauer, Schnellkraft und Beweglichkeit in Schulter und Hüfte abtesten. Hinzu kommt eine anspruchsvolle Komplexübung, die turnerische Elemente mit Halte- und Spreizelementen verbindet.



Die Siegerinnen 2019: Lyn Elmer (SSC Karlsruhe / KRK) im DTB-Programm der AK 7, Jana Kunz (TV Huchenfeld / KRK) in der AK 8 und Carina Keil (TV Lahr) in der AK 9.

Für die Athletinnen, die das DTB-Programm trainieren, heißt es nun, die neuen Elemente der P-Übungen zu erlernen. Denn am 14. April trifft sich die badische Turnelite bereits zum nächsten Wettkampf, den Baden-Open, in Herbolzheim.

A. Pfund

ANZEIGE



#### BTB-ATHLETEN IM PORTRÄT

Name: Marielle Billet

Alter: 13

**Verein / Trainingsstätte:** VT Hagsfeld / KR Karlsruhe **Trainer:** Tatjana Bachmayer und Chris Lakeman

Kader: Bundeskader (Perspektivkader)

Seit wann trainierst du? Seit ich 4 Jahre alt bin.

Wie oft? Achtmal die Woche mit Frühtraining

Woher nimmst du die Motivation und wie bringst du Schule / Training / Wettkämpfe etc. unter einen Hut?

Durch das KRK-Team und die Unterstützung durch meine Familie, Trainer und meine Schule (Otto-Hahn-Gymnasium)

#### Deine drei größten Erfolge:

- Deutsche Jugendmeisterin 2018 am Sprung und Bronze im Mehrkampf
- Teil des Juniorkaders zu sein und Teilnahme am International Gymnix 2018, Länderkampf Soissons 2018 (2. Platz Team)
- Bundesligawettkämpfe

## Was hat dich in deiner bisherigen Laufbahn als Turnerin am meisten geprägt?

Die Wettkämpfe zusammen mit dem Team, auch mit der Junioren-Nationalmannschaft, z.B. zum Gymnix nach Kanada zu reisen.



## Was möchtest du als Vorbild dem Turnnachwuchs mit auf den Weg geben?

Bleibt immer motiviert, auch wenn es manchmal hart ist. Aber es lohnt sich, man kann viel erreichen, man kommt viel um die Welt (Erfahrungen sammeln), man entwickelt sich weiter und lernt viele tolle Menschen kennen.

## Gymnastik, RSG & Tanz

#### TTS Neulußheim gewinnt DTB-Turntalentschul-Pokal

Der 11. DTB-Turntalentschul-Pokal in der Rhythmischen Sportgymnastik wurde in zwei Regionen aufgeteilt. Der TTS-Pokal Nordost mit zehn Turntalentschulen fand in Bremen statt. Der TTS-Pokal Südwest, an dem die TTS Neulußheim teilnahm, wurde am 2. Februar in Nürnberg ausgetragen. Hier traten Mannschaften aus ebenfalls zehn DTB-Turntalentschulen zu ihrem jährlichen Pflichtwettkampf an.



Eine Mannschaft bestand aus vier Gymnastinnen, jeweils zwei Mädchen der Jahrgänge 2009 und 2010. Die Mädchen bestritten dabei am Vormittag ein Testprogramm an sechs Stationen, am Nachmittag wurden die Wettkampfübungen geturnt. Dabei mussten die Mädchen der KLK 9 eine Kürübung ohne Handgerät und die DTB-Keulenpflichtübung turnen. In der SLK 10 waren die Kürübungen ohne Handgerät und mit dem Seil gefordert. Seit zwei Jahren wird

der TTS-Pokal Anfang Februar ausgetragen (bisher immer Ende September) und so war es ein sehr früher Zeitpunkt im Jahr: der erste Wettkampf der neuen Saison. Die Konkurrenz war sehr stark mit sehr talentierten Gymnastinnen aus den großen Leistungszentren. In der KLK 9 starteten Anastasia Tutas und Alexandra Schnell. In der SLK 10 nahmen Elena Eliseeva und Katharina Klein teil. Alle vier Mädchen der TTS Neulußheim gaben sowohl bei den Testübungen als auch auf dem Wettkampfteppich ihr Bestes.

Beim Athletiktest wurden neben der Beweglichkeit auch die Kraft und Körperspannung getestet. Hier präsentierten sich die vier Neulußheimerinnen wie gewohnt stark, die Punktzahlen wurden mittels computergestützter Messungen ermittelt, jedoch nicht bekanntgegeben. Weiter ging es mit dem Wettkampfteil. Bei der Siegerehrung war dann die Freude riesengroß, als die Mannschaft der TTS Neulußheim als Sieger feststand und auf dem höchsten Siegerpodest den Pokal entgegennehmen durfte! Die Einzelergebnisse lassen sich ebenso sehen: Anastasia Tutas 2. Platz und Alexandra Schnell 6. Platz in der KLK 9 sowie Katharina Klein 3. Platz und Elena Eliseeva 6. Platz in der SLK 10.

Im Rückblick auf elf Jahre Turntalentschulpokal RSG lautet die Erfolgsbilanz der TTS-Mannschaft Neulußheim: achtmal 1. Platz und dreimal 2. Platz. Eine unglaublich schöne Erfolgskette.

E. Batke



Orientierungslauf | Preliball | Rhönradturnen | Ringtennis Rope Skipping | RSG | TGM/TGW | Trampolinturnen

## **Preliball**

#### Drei Mannschaften erreichen Qualifikation für die "Deutschen"

Die diesjährige Meisterschaft in der Prellball-Bundesliga Süd ist entschieden: Meister bei den Frauen wurde der TV Freiburg-St.Georgen vor dem TV Edingen, bei den Männern erreichte der TV Huchenfeld den 3. Platz.

Bei den badischen Bundesligisten lief es wie beim Fernsehprogramm, Wiederholungen haben Konjunktur. Wie im Vorjahr beherrschten die Frauen aus Freiburg und Edingen die Liga. Ein kleiner Unterschied zum Vorjahresergebnis ist aber auszumachen: Der Meister aus Freiburg gewann nicht alle Spiele, sondern musste am zweiten Spieltag gegen Edingen zwei Punkte abgeben. Da die Edinger Damen am ersten Spieltag gegen Babenhausen patzten, gingen beide Mannschaften mit zwei Verlustpunkten in den letzten Spieltag. Mit einem 34:29 konnte da dann der TV Freiburg-St. Georgen erneut die Meisterschaft gewinnen.

Auch der TV Huchenfeld qualifizierte sich wie im Vorjahr mit einem 3. Platz für die Deutschen Meisterschaften der Männer. Nach dem dritten Spieltag waren es neben den Huchenfeldern drei weitere Mannschaften, die sich hinter dem TSV Ludwigshafen um



Meisterinnen 2019 der Prellball-Bundesliga Süd: TV Freiburg-St. Georgen

die insgesamt vier Qualifikationsplätze bewarben. Mit Siegen gegen diese Mitbewerber konnte der 3. Platz am letzten Spieltag gehalten werden. Die Männermannschaft des TV Freiburg-St. Georgen erspielte sich in dieser Saison etwas mehr Punkte, muss sich aber mit dem vorletzten Platz begnügen.

D. Weiß

#### Der Prellballsüden glänzte in der Goldstadt

Mit einem Meistertitel für die weibliche Jugend vom TV Freiburg-St.Georgen und drei weiteren Vizemeisterschaften haben sich bei den Süddeutschen Jugendmeisterschaften in Pforzheim in jeder Altersklasse badische Nachwuchsprellballer für die diesjährigen Deutschen Meisterschaften qualifiziert. Die Freiburger aus St.Georgen sind weiter mit der weiblichen Jugend 11 – 14 und der männlichen Jugend 15 – 18 dabei, bei der männliche Jugend 11 – 14 fahren die Freiburger aus Herdern zur "Deutschen".

Am 23. Februar richtete der TV Huchenfeld die Süddeutsche Meisterschaft der Jugend in der Goldstadt Pforzheim aus. Insgesamt 21 Mannschaften aus Baden, Schwaben, der Pfalz, Bayern und Sachsen traten in der Konrad-Adenauer-Sporthalle gegeneinander an. Dieses Datum ist für die Stadt Pforzheim ein besonderes, da 1945 am Abend dieses Tages britische Bomber sie innerhalb von

20 Minuten dem Erdboden gleich machten und 18.000 Menschen zu Tode kamen. Nach einer Schweigeminute und der Begrüßung galt die Süddeutsche Meisterschaft als eröffnet und alle Jugendlichen starteten hochmotiviert in die Spiele.

Bei der weiblichen Jugend 11 – 14 Jahre musste Scheffau im Vorfeld krankheitsbedingt absagen. Die übrigen fünf Mannschaften lieferten sich aber spannende Spiele, um die drei begehrten Tickets zur Deutschen Prellballmeisterschaft Anfang April beim TV Winterhagen zu ergattern. Der jungen Mannschaft vom TV Rieschweiler (Platz 5) und dem Ausrichter TV Huchenfeld (Platz 4) gelang die Qualifikation trotz großem Einsatz leider nicht. Die Mannschaft des VfL Waiblingen belegte mit 4:4 Punkten den 3. Treppchenplatz, wobei sie sich gegen den SV Weiler nur sehr knapp geschlagen geben musste. Die Mädels aus Freiburg-St.Georgen

belegten einen sicheren 2. Platz. Nach drei klaren Siegen gegen Rieschweiler, Huchenfeld und Waiblingen unterlagen sie nur dem SV Weiler mit fünf Punkten. Klarer Sieger und somit Süddeutscher Meister wurde der SV Weiler. Die Schwäbinnen konnten die meisten Spiele klar für sich entscheiden. Die größte Gegenwehr bekamen sie in einem spannenden Spiel vom VfL Waiblingen (Endstand 38:36).

Bei der männlichen Jugend 11 – 14 Jahre gingen sechs Mannschaften ins Rennen. Nach spannenden Spielen, bei denen der TV Freiburg-St.Georgen auf Platz 6, der TV Huchenfeld auf Platz 5 und der SV Weiler auf Platz 4 landeten, waren die drei anderen Mannschaften punktgleich.



Siegerehrung der weiblichen Jugend bei den Süddeutschen Jugendmeisterschaften Prellball 2019



>>>

Alle drei hatten das Ticket zur Deutschen Jugendmeisterschaft gelöst, jedoch musste nun noch der Süddeutsche Meister in Entscheidungsspielen ermittelt werden. Das Freilos zog der TV Freiburg-Herdern und somit trafen im ersten Entscheidungsspiel der TSV Ohorn und der VfL Waiblingen aufeinander. In einem über lange Zeit ausgeglichenen Spiel setzte sich gegen Ende der TSV Ohorn durch. Deshalb traf dieser im zweiten Entscheidungsspiel auf den TV Freiburg-Herdern. Auch hier gelang es den Spielern aus Sachsen, das Spiel am Ende für sich zu entscheiden. Süddeutscher Meister bei der männlichen Jugend 11– 14 Jahren wurde folglich der TSV Ohorn vor TV Freiburg-Herdern und dem VfL Waiblingen.

Bei der weiblichen Jugend 15 – 18 Jahre kamen der SV Weiler, der VfL Waiblingen, TV Freiburg-St.Georgen und der TV Rieschweiler in die Goldstadt, um den Süddeutschen Meister unter sich auszuspielen. Der TV Freiburg-Herdern musste ebenfalls krankheitsbedingt im Vorfeld absagen. Den 4. Platz belegte nach drei recht klaren Niederlagen der TV Rieschweiler. Platz 3 mit 4:8 Punkten und somit auch die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften sicherte sich der VfL Waiblingen. Süddeutscher Vizemeister wurde der SV Weiler, der sich nur mit fünf Bällen Rück-

stand gegen Freiburg-St.Georgen geschlagen geben mussten. Somit gehörte der Süddeutsche Meistertitel den Mädchen aus Freiburg-St.Georgen, die alle Spiele klar und verdient für sich entscheiden konnten.

Die Gruppe der männlichen Jugend 15 – 18 Jahre bestand aus sechs Mannschaften, die sich um die begehrten Tickets duellierten. Der TV Rieschweiler (Platz 6), der TV Freiburg-Herdern (Platz 5) und der TSV Ohorn (Platz 4) ergatterten diese Tickets leider nicht. Dafür landete eine Waiblinger Mannschaft mit drei klaren Siegen gegen TSV Ohorn, TV Rieschweiler und TV Freiburg-Herdern erneut auf dem 3. Rang. Der TV Freiburg-St.Georgen musste sich nur gegen den SV Weiler geschlagen geben und erspielte sich somit die Silbermedaille. Dominierend in dieser Klasse war der SV Weiler, der jedes Spiel eindeutig für sich entscheiden konnte und so den Süddeutschen Meistertitel verdient mit nach Hause nahm.

Die vielen tollen und spannenden Spiele und der Einsatz jedes Einzelnen wurden dem Slogan auf dem T-Shirt "Der Süden glänzt in der Goldstadt", das bei der Siegerehrung an jeden Aktiven ausgehändigt wurde, mehr als gerecht.

J. Riexinger

## **Rope Skipping**

#### **Badischer Nachwuchs besonders stark**

Bei den Badischen Einzelmeisterschaften Rope Skipping 2019 schafften die badischen Springerinnen und Springer insgesamt 18 Mal die Weiterqualifikation zu den nationalen Wettkämpfen. Neben den rund 30 badischen Aktiven – vom ausrichtenden Verein, LSV Ladenburg, TS Ottersweier, TSG Seckenheim und TuS Auggen – gingen am 9. Februar in Kappelrodeck auch 15 weitere Springerinnen aus anderen Landesturnverbänden an den Start, sodass insgesamt ein großer Wettkampftag mit spannenden E0-Wettkämpfen sowie Double-Under-Cup und Triple-Under-Cup entstand.

Besonders stark zeigte sich das Nachwuchsfeld. In der AK IV (9 – 11 Jahre) sprangen sechs Teilnehmerinnen aus Ladenburg und Auggen. Mit Punktzahlen von 774 bis hin zu 1.011 Punkten der Erstplatzierten Lucy Stern traten sie alle souverän auf. An den nationalen Wettkämpfen dürfen die Jüngsten allerdings noch nicht starten

In der AK III (12 – 14 Jahre) war dies bereits eine Option. Dort war das Feld mit insgesamt 20 Springerinnen und einem Springer besonders stark besetzt. Für Lukas Rohfleisch (1.388) stellte die DM-Qualifikationspunktzahl keine Hürde dar. Auch die Springerinnen zeigten Topwerte, sodass sich die ersten sieben Plätze, angeführt von Paula Skorzinski (1.402), direkt für die Deutschen Einzelmeisterschaften qualifizieren konnten. Außerdem freute sich Jana Liebig über die Qualifikation zum Bundesfinale.

Auch das Treppchentrio der AK II (15 – 17 Jahre) um Lorena Baumann (1.490) konnte sich die begehrte DM-Startberechtigung sichern. Sabrina Wagner (1.514) und Marlene Decker (1.426) werden dort die AK I (bis Jahrgang 1995) vertreten, während die Drittplatzierte Jaqueline Ott beim Bundesfinale an den Start gehen darf.

badischen Triple-Under-Cup sprangen Manja Engelfried (83) und Sabrina Wagner (75), blieben jedoch unter der nötigen Marke von 90 Dreifachdurchschlägen am Stück. Im badischen Double-Under-Cup hingegen durften sich nochmals vier Springerinnen über Qualifikation für den deutschen Double-Under-Cup freuen. 81 Zähler waren hier in der AK 15+ nötig. Deena Schultz schaffte sogar 83, Manja Engelfried 82 und Sabrina Wagner 81.



Deena Schultz

Die AK III-Springerin Lara Schwartz sprang zwei Zähler über die erforderlichen 75.

Insgesamt performte besonders der badische Nachwuchs stark, sodass auch in den kommenden Jahren mit starken Leistungen und Topplatzierungen der badischen Vereine bei nationalen Meisterschaften zu rechnen ist.

S. Wagner



#### Zum 70. Geburtstag von Kurt Klumpp

Wollte man Kurt Klumpp in einem Satz charakterisieren, so würde man formulieren: "Ein turnerisches Urgestein mit fußballerischem Hintergrund und immer einem freundlichen Lächeln im Gesicht."

Kurt Klumpp in der BTZ "vorzustellen" hieße im wahrsten Sinne des Wortes Eulen nach Athen tragen. Von 1979 bis 2014, also 35 Jahre lang, war er "Hauptamtlicher" in der BTB-Geschäftsstelle, zuletzt viele Jahre als stellvertretender Geschäftsführer unter Gernot Horn, Reinhard Stark und Henning Paul. Die vielen Großveranstaltungen, die er an maßgeblicher Stelle gemanagt hat aufzuzählen, würden den Rahmen dieses Artikels deutlich sprengen. 25 Jahre lang war Kurt Klumpp Verantwortlicher für die Badische Turnzeitung und hat in dieser Zeit sage und schreibe 14.500 Seiten unserer Verbandszeitschrift redigiert. Sein umfangreiches Wissen und seine Kenntnis noch der kleinsten Interna des BTB gipfelten im geflügelten Wort innerhalb der Geschäftsstellenmitarbeiter: "Frag doch den Kurt" – wann immer jemand der Kollegen oder Kolleginnen nicht weiterkam. Und Kurt wusste in den allermeisten Fällen eine Antwort!

Doch mit seiner Verabschiedung in den Ruhestand am 19. Juli 2014 endete das "Kapitel Kurt Klumpp" im BTB keineswegs. Bereits beim Landesturntag im September 2014 stellte Kurt Klumpp die Weichen, um dem BTB künftig im Ehrenamt zur Verfügung zu stehen. Er wurde von den Delegierten einstimmig zum Vizepräsidenten für Öffentlichkeitsarbeit gewählt. Dieses Amt versieht er noch heute mit großer Akribie.

Um die Badische Turnzeitung und ihre große Akzeptanz innerhalb der Mitglieder der BTB-Vereine werden wir von vielen anderen Sportfachverbänden beneidet. Dass die Öffentlichkeitsarbeit ein Steckenpferd von Kurt Klumpp ist, zeigte sich auch schon im Jahr 1991, als Kurt Klumpp im Kraichturngau Bruchsal das Amt des Gauvorstandsmitglieds für Öffentlichkeits-



arbeit übernahm, welches er bis heute – also seit 28 Jahren – innehat. Helmut Frick, der legendäre erste Landespressewart des BTB, hat für die Angehörigen der schreibenden Zunft im Verband einmal denn treffenden Begriff "Tintenturner" geprägt. Es gibt wohl niemanden in den Reihen des BTB, auf den dieser Begriff besser passen würde als auf Kurt Klumpp. Als freier Mitarbeiter der Badischen Neuesten Nachrichten verbringt er seine Wochenenden zumeist bei Sportveranstaltungen, häufig auch auf Fußballplätzen der Region Bruchsal, um von den sportlichen Begegnungen der kickenden Zunft zu berichten.

Womit wir bei der eigentlichen Leidenschaft von Kurt Klumpp wären: Dem Fußballspiel. In "seinem" Fußballverein, dem FV 1912 Wiesental – oder, wie er in der Region gemeinhin genannt wird,

>>>

ANZEIGE



#### **AUS DER BADISCHEN TURNFAMILIE**

den "Zwölfern" – gehört er seit vielen Jahren der Vereinsverwaltung an. Aktuell bekleidet er dort den Posten des Vizepräsidenten Seniorenarbeit und Personalentwicklung. Gewiss ist es nur Kurt Klumpp zu verdanken, dass die "Zwölfer" zu einem GYMWELT-Verein im BTB wurden. Von den mehr als 1.600 Mitgliedern werden über 1.000 unter "Turnen" gemeldet, womit die "Zwölfer" der größte Turnverein innerhalb der Stadt Waghäusel sind.

Kurt Klumpp, den ich seit meiner Zeit als Gauoberturnwart und später als Gauvorsitzender des Kraichturngaus Bruchsal sowie als Vizepräsident des BTB kenne, habe ich in all den 28 Jahren unserer Bekanntschaft wirklich noch nie mürrisch oder übellaunig

erlebt. Und damit sind wir beim dritten Charakteristikum angelangt: Dem stetigen Lächeln. Ich kann mir beim besten Willen keinen Kurt Klumpp ohne sein Lächeln im Gesicht vorstellen. Nicht vielen Menschen ist diese Gabe gegeben, ihre Mitmenschen einfach durch einen freundlichen Gesichtsausdruck positiv zu beeinflussen.

Am 23. April 2019 wird Kurt Klumpp 70 Jahre alt. Meinem langjährigen Freund Kurt wünsche ich neben der obligatorischen Gesundheit: Erhalte Dir auch künftig dieses Lächeln!

J. Wontorra

#### Herzlichen Glückwunsch

allen, die in den Vereinen des Badischen Turner-Bundes im **April 2019** ihren Geburtstag oder ein persönliches Jubiläum feiern dürfen! Vom Hauptausschuss des Badischen Turner-Bundes sind es:

23. April **Kurt Klumpp (70)** – Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit

24. April Karin Wahrer (74) – Ressortleiterin Ältere / Senioren im Bereichsvorstand Turnen (GYMWELT)

Ihnen und allen Freunden des vielseitigen Turnens wünschen wir gute Gesundheit, persönliches Wohlergehen und viel Freude und Erfolg im turnerischen Ehrenamt!

#### **BTB-REGIONAL**



#### Ganz schön was los in der Region 1 "Rhein-Neckar"

Zwischen trendorientierten Wunschthemen unserer Vereine im Bildungsbereich und "Schnuppern" bei etablierten Vereinsangeboten sind Vereine bei Vereinen zu Gast:

Mit dem RegioTÜF "Functional und Cross Fit" beim TV Bammental konnten sich Übungsleiter und Interessierte am 9. Februar viele Eindrücke und Informationen rund um das Thema "Cross Fit" und "Functional" unter Einbezug typischer Turngeräte wie Bänke, Kästen, Seile etc. verschaffen. Im Vordergrund stand dabei jeweils: selbst ausprobieren!

Bei der IG Sport Heddesheim schnupperten am 13. Februar drei Vereine aus der Region beim bereits etablierten Kursangebot "Parkour" rein: Das Kursangebot läuft gut und viele Jugendliche im Alter zwischen 10 und 16 Jahren sind hierbei in der Halle aktiv. Sie nutzen die Turngeräte, um beispielsweise im "Wallspin" über ein an die Wand gelehntes Sprungbrett in einer Spiderman ähn-

lichen Drehung zu hüpfen. Die Truppe sei höchst motiviert und der nächste Kurs bereits mit noch mehr Teilnehmern gebucht, berichtete Anne vom Servicebüro der IG Sport Heddesheim. Junge Menschen so aktiv und begeistert in der Halle zu sehen, sei ein toller Erfolg, fanden die Schnupperkursteilnehmer.

Das Thema "Kurssystem und Wellness" interessierte über die Regionalgrenzen hinaus. Zu Gast bei der SG Hemsbach wurde am 16. Februar über die Möglichkeiten und Grenzen von Kursangeboten im Turnverein diskutiert. Es gab praktische Einblicke und Ideen der Nutzung zum Thema Wellness. Das Highlight: der Turngau Mannheim verloste eine "Wellness-Starter-Box" im Wert von 70 Euro, darin enthalten: u.a. Decken, Augenkissen sowie ein Buch mit angeleiteten Traumreisen. Der Gewinner – die TG Neureut – ist nun auch freundschaftlich mit dem Turngau Mannheim verbunden. Ein toller "über"-regionaler Erfolg! *R. Ulrich* 







## **Breisgauer Turngau**

Anja Bogen . abbogen@web.de . www.breisgauer-turngau.de

#### **Rundum gelungene Lehrtagung**

Nach der letztjährigen, erfolgreichen Lehrtagung in Lahr war das Team Dorothea Reymann, Hans Häuber und Sari Zimmermann entschlossen, auch in diesem Jahr eine Lehrtagung anzubieten. Hans Häuber als Lehrwart des Breisgauer Turngaus organisierte für den 23. Februar ideale Rahmenbedingungen, angefangen von der Bereitstellung der Hallen bis zur Abrundung mit einem hervorragendem Salatbüffet mit oder ohne Schnitzel sowie vielen leckeren Kuchen. Der Dank geht an den TV Bahlingen für die liebevolle Bewirtung und Stärkung der Teilnehmer!



Für alle drei Fachbereiche – Kinder- und Jugendturnen, Gesundheit und Fitness sowie Gerätturnen – deren Workshops alle auch zur Lizenzverlängerung mit 8 LE angerechnet werden konnten, hatte das Orgateam hervorragende und kompetente Referenten gewinnen können.

Gute Stimmung herrschte vor allem bei Linda Häuber und Kimberly Klett bei den Spielen und "Ringen und Raufen" im Kinderturnen. Neue Ufer wurden bei Alexandra Kusche und Michaela Schies bei "Kinderturnen trifft auf Leichtathletik" betreten. Susanne Gertz und Luisa Appelles schaffen es jedes Mal, ihre Teil-

nehmer in ihre Themen – hier Faszien-Yoga, Intervall-Level-Training, HIT sowie "Kleingeräte traditionell bis modern" – mit ihrer Begeisterung mitzunehmen. Beim Gerätturnen gaben Natalie Marks, Philipp Häuber und Ulrika Ehret ihren Teilnehmern neue Impulse zum Erlernen von u.a. Kippe, freier Felge bis Riesenfelge und Rondat für die Vereinsarbeit mit. Zum Abschluss lud Luisa Appelles bei schönem frühlingshaften Sonnenwetter alle zur progressiven Muskelrelaxation vor der Halle ein.

Zufriedene Teilnehmer und auch Organisatoren sind ein Garant für eine Neuauflage, für die die Planungen, mit neuen Ideen und zum Teil mit Altbewährtem, schon wieder begonnen haben.

A. Bogen



## Elsenz-Turngau Sinsheim

Markus Pfründer . Stebbacher Pfad 12 . 75050 Gemmingen . markus pfruender@spk-hn.de . www.elsenzturngau.de

#### Elsenz-Turngau zieht positive Bilanz

Beim Gauturntag des Elsenz-Turngaus Sinsheim standen am 9. Februar neben einem Aus- und Rückblick zahlreiche Grußworte, Verbandsinformationen und Wahlen im Mittelpunkt. Auch bisher verwaiste Ämter konnten neu besetzt werden.

Der Elsenz-Turngau ist mit aktuell 52 Vereinen und 15.398 Mitgliedern der kleinste Turngau im Badischen Turner-Bund. Klein, aber aktiv: Dies bestätigten auch die zahlreichen Grußwortredner. Der Oberbürgermeister der Stadt Bad Rappenau Sebastian Frey, Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirrsch, BTB-Vizepräsidentin Sabine Reil, Sportkreisvorsitzender Josef Pitz und die Vorsitzende des TSV Heinsheim Gundi Störner bescheinigten dem Turngau unisono eine gute Arbeit und eine wichtige Rolle in der Gesellschaft.

"Sportvereine sind die Basis für die Demokratie", so Gurr-Hirrsch. Umso wichtiger seien deshalb verlässliche Zusagen, die die Politik dem Sport macht. Auf das Angebot im Turnen für alle Altersklassen im Gegensatz zu den anderen Sportarten und die zunehmende Bedeutung der Prävention ging Sebastian Frey ein. Die BTB-Vize-

präsidentin Sabine Reil stellte fest, dass bereits 16 Vereine des Elsenz-Turngaus für die GYMWELT-Vereinskampagne registriert sind, und motivierte die Vereine, die es noch nicht gemacht haben, dies zu tun. Die Marke GYMWELT steht für alle fitness-, gesundheits- und freizeitorientierten – und damit nicht-wettkampforientierten – Angebote in den Turn- und Sportvereinen des DTB.

Auf die erfreuliche Entwicklung bei den Meldungen der turnerischen Wettkämpfe und vor allem des Kinderturnfests ging die Vorsitzende des Elsenz-Turngaus Petra Kösegi ein. "Im Gegensatz zu anderen Turngauen, die das Kinderturnfest mangels Beteiligung absagen müssen, konnten wir 2018 wieder einen Anstieg an Meldungen verzeichnen", freute sie sich. Auch die Turnermusiker aus Waibstadt, die SFZ BigBand, sei ein Erfolgsmodell und über die Grenzen hinaus bekannt. "Beim Landesturnfest in Weinheim heizten sie die Stimmung kräftig an und sorgten zusätzlich für ein Konzert in der Weinheimer Stadthalle", so Kösegi. Weiter ging aus dem Bericht der Turngauvorsitzenden eine große



\_\_\_\_\_ Badische Turnzeitung 4/2019 \_\_\_\_

#### **AUS DEN TURNGAUEN**

Anzahl an Fortbildungsangeboten für Trainer und Übungsleiter hervor. Neu ist seit dem vergangenen Jahr die Bezuschussung von Anschaffungen für Kinderturnabteilungen von bis zu 30 Prozent des Anschaffungswerts. "Wir wollen mit diesen finanziellen Mitteln unsere Turn- und Sportvereine unterstützen und damit die Kinder- und Jugendarbeit fördern", erläutere der Ressortvorstand Finanzen Dr. Jürgen Mohr, der auch von den Kassenprüfern Theo Jann (TV Sinsheim) und Volker Häcker (TV Waibstadt) ein großes Lob und eine einwandfreie Kassenführung bescheinigt bekommen hat.

Bei den Wahlen wurde die Turngauvorsitzende nach bisher zwei Amtszeiten auf weitere zwei Jahre gewählt. Die Fachwartin Lehrwesen / Bildung Julia Wanke und die Gauoberturnwartin Martina Wanke (beide TV Neckarbischofsheim) wurden neu in ihre Ämter gewählt. Bestätigt wurden der stellvertretende Turngauvorsitzende und Ressortvorstand Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Markus Pfründer (TV Eppingen), der stellvertretende Turngauvorsitzende und Kampfrichterwart Gerätturnen männlich Thomas Kaiser (TV Waibstadt), der Ressortvorstand Finanzen Dr. Jürgen Mohr (TV Sulzfeld), der Gaufachwart Leichtathletik Kurt Freischlag (TV Eschelbronn), der Gaufachwart Gerätturnen männlich Markus Henrich (TV Waibstadt), die Gaufachwartin Gerätturnen weiblich Uschi Fichtner (TV Sulzfeld), die Kassenprüfer Theo Jann und Volker Häcker sowie Beisitzer Heiko Ihrig (TV Sinsheim). Unbesetzt bleiben nach wie vor die Fachwarte Wandern und Senioren.





Turngauvorsitzende Petra Kösegi bei ihrem Jahresrückblick



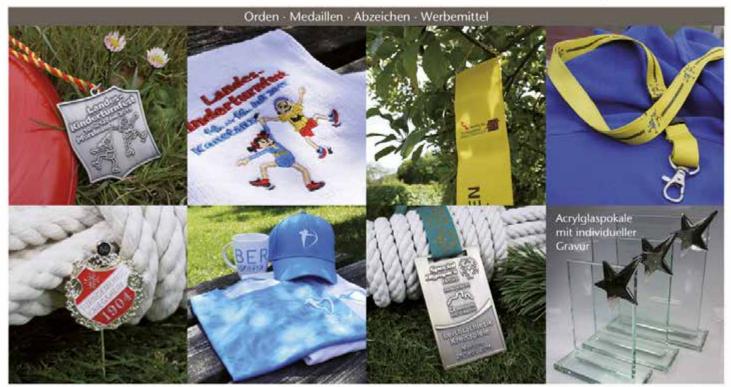
Musikalische Unterhaltung durch die SFZ BigBand des TV Waibstadt

ANZEIGE









Steinhauer & Lück GmbH & Co KG - Hochstraße 47-51 - 58511 Lüdenscheid - Telefon 02351 - 10 62 0 - Fax 02351 - 10 62 50 eMail info@steinlueck.de - Besuchen Sie uns im Web und in den sozialen Medien: www.steinlueck.de - www.facebook.com/steinlueck

#### **Gerhard Henrich zum Ehrenmitglied ernannt**

Nach 44 Jahren ist Schluss: Gauoberturnwart und Vorstandsmitglied Gerhard Henrich wurde als Gauoberturnwart aus dem Elsenz-Turngau verabschiedet und zugleich zum neuen Ehrenmitglied ernannt.

Das Turnen gehört bis heute aber noch zu seinem Lebensmittelpunkt. Beim Gauturntag des Elsenz-Turngaus Sinsheim am 9. Februar 2019 erhielt Gerhard Henrich (TV Waibstadt) viel Lob und Anerkennung für tausende ehrenamtlich geleistete Stunden. "Wir alle verlieren ein sehr aktives und engagiertes Turnratsmitglied über viele, viele Jahre hinweg", lobte die Turngauvorsitzende Petra Kösegi. Der Name Gerhard Henrich ist eng mit dem Elsenz-Turngau verbunden. Keine turnerische Veranstaltung lief ohne seine Mitwirkung oder Planung und Organisation. "Ich habe bisher vier Turngauvorsitzende erlebt", scherzte Henrich über seine lange Amtszeit.

Bereits im Alter von 18 Jahren engagierte sich Gerhard Henrich als Übungsleiter für den größten Waibstadter Verein. 1969 qualifizierte er sich mit der Übungsleiterlizenz und übernahm schließlich 1991 die Abteilung Turnen bis 2016. Daneben gehörte Henrich von 1980 bis 1991 dem Turnrat des TV Waibstadt an. Als Männerturnwart begann 1975 bis 1982 sein Wirken im Elsenz-Turngau Sinsheim. Seit 1982 bis heute gehörte Gerhard Henrich als

Oberturnwart dem Vorstand des kleinsten der 13 badischen Turngaue an.

Von diesem jahrelangen und unermüdlichen Engagement zeugen zahlreiche Ehrungen und Auszeichnungen. So gehören sämtliche Vereins- und Gauehrungen bis zum Wappenteller des Elsenz-Turngaus, der Goldenen Verdienstpla-



Gerhard Henrich (Mitte) mit Petra Kösegi (Turngauvorsitzende) und Markus Pfründer (stellvertretender Turngauvorsitzender) bei der Überreichung der Ernennungsurkunde zum Ehrenmitglied im Elsenz-Turngau

kette des BTB sowie Ehrenbrief und Ehrennadel des DTB zu den Verdiensten. Mit der Ernennung zum Ehrenmitglied im Elsenz-Turngau gehört Gerhard Henrich neben Werner Konrad (TV Sinsheim), Günter Rehbock (TV Bad Rappenau) und Jürgen Widmann (TV Sulzfeld) zum Kreis der Ehrenmitglieder mit Sitz und Stimmrecht im Turnrat des Elsenz-Turngaus Sinsheim.

M. Pfründer

#### Herausragende Sportler geehrt

Beim Gauturntag des Elsenz-Turngaus Sinsheim wurden am 9. Februar herausragende Leistungen in den Sportarten Faustball, Orientierungslauf und Leichtathletik geehrt. "Die Ehrung der Sportlerinnen und Sportler ist der Höhepunkt eines Gauturntags und wir sind stolz darauf, solche erfolgreichen Athleten in unseren Reihen zu haben", so der stellvertretende Turngauvorsitzende Markus Pfründer.

Insgesamt konnten 60 Auszeichnungen für vorderste Platzierungen bei Deutschen, Baden-Württembergischen und Badischen Meisterschaften sowie beim Landesturnfest in Weinheim vergeben werden. Unter den geehrten Sportlern stach Luis Himmelstein vom TV Sinsheim heraus. Er wurde in der Altersklasse 16/17 Jahre Deutscher Meister im Schleuderball, Deutscher Vizemeister im Leichtathletischen Fünfkampf, Baden-Württembergischer Meister im Schleuderball und im Steinstoßen und Vierter bei

den Deutschen Meisterschaften im Steinstoßen. Gianluca Spandl vom TV Sinsheim und Chira Keßler vom TSV Weiler wurden Baden-Württembergische Meister im Schleuderball sowie Jörg Ehrenfried vom TV Eschelbronn im Leichtathletischen Fünfkampf. Kathrin Benz vom TSV Meckesheim, Uwe Gleis vom TV Sulzfeld, Yeliz Sensoy und Filiz Ökmen vom TSV Weiler, Dr. Ellen Weller und Sigurd Pathe vom TV Bad Rappenau kehrten als Turnfestsieger in den Disziplinen Schleuderball, Steinstoßen oder Leichtathletischer Fünfkampf vom Landesturnfest in Weinheim zurück.

"Die Faustballer des TV Waibstadt zählen seit Jahrzehnten zu einer sicheren Bank auf badischer und nationaler Ebene", freute sich Pfründer und lobte zugleich die kontinuierliche Arbeit des Trainerstabs unter der sportlichen Leitung von Rainer Frommknecht. Die Herrenmannschaft mit Luca Baumeister, Max Brandt, Kai Braun, Thilo Braun, Thilo Eiermann, Lucas Kiermeier, Christian Kiermeier,

Thomas Link, Lukas Pföhler und Marek Wennesz erreichte sowohl in der Hallen- als auch in der Feldsaison den 2. Platz in der zweiten Bundesliga West. Auch die Jugend sparte nicht mit Erfolgen. Sämtliche Jugendmannschaften konnten ebenfalls für herausragende nationale Leistungen geehrt werden.

Ein Novum: "Alle Familienmitglieder der Turngauvorsitzenden Petra Kösegi sind im Orientierungslauf überaus erfolgreich", freute sich Markus Pfründer. Fabian, Svenja und Armin Kösegi belegten im Team-Orientierungslauf beim Landesturnfest den 1. Platz. Auch im Einzelwettbewerb wiederholten Fabian und Armin Kösegi jeweils in ihrer Altersklasse diesen tollen Erfolg. *M. Pfründer* 







## Karlsruher Turngau

Norbert Raufer . norbert.raufer@karlsruher-turngau.de . www.karlsruher-turngau.de

#### Fortbildung Gerätturnen im Rudi-Seiter-Turnzentrum zur Lizenzverlängerung

Am 24. Februar 2019 wurde eine Trainerfortbildung für Gerätturnen im Rudi-Seiter-Turnzentrum angeboten. Hochkarätige Referenten aus dem Trainerstab der Kunstturn Region Karlsruhe standen bereit und 37 Trainer und Übungsleiter haben an der Fortbildung, die mit sieben Lerneinheiten zur Lizenzverlängerung anerkannt wurde, teilgenommen.

Unterstützt wurden die Teilnehmer von 25 Kindern und Jugendlichen, die im Rahmen der sechs verschiedenen Arbeitskreise aktiv am Training teilnahmen und so ebenfalls von der Erfahrung der im Leistungssport aktiven Trainer profitierten. Im ersten Durchgang hatten die Teilnehmer die Auswahl zwischen Ballett im Turnen, Posen an Balken und Boden, unter Leitung von Tatjana

Bachmayer, und Erwärmung, Mittelkörperspannung und Krafttraining mit Konstantin Weller. Der zweite Durchgang widmete sich Flugelementen und Sohlwellumschwung am Stufenbarren sowie "vom Rad zum freien Rad" und Hinführung zum Rondat am Boden. Hier standen Chris Lakeman und Isabelle Zwirtz als Referenten bereit.

Nach einer gemeinsamen Pause in der "Denkfabrik" bei Vollkost und vegetarischem Essen wurde sich im dritten Durchgang unter Leitung von Isabelle Zwirtz und Tara Lakeman der Hinführung zur Kippe, Pendeln / Riesenfelgaufschwung am Stufenbarren und Handstützüberschlag und Weiterführung mit Längsachsendrehungen am Sprungtisch gewidmet.

Ein Dank an Gerda Desserich für die Organisation dieser Fortbildungsveranstaltung und an die Kunstturn Region für die Bereitstellung der Halle und Trainer. Die teilnehmenden Trainer und Aktiven haben viel mitgenommen und werden in den Trainingseinheiten das ein oder andere umsetzen.

N. Raufer





## Turngau Mannheim

Kevin Dühr . k.duehr@turngau-mannheim.de . www.turngau-mannheim.de

#### Tipps und Tricks beim Lehrgang "Gerätturnen für Kinder"

Am 10. Februar fand die erste Fortbildung des Jahres unter der Leitung von Rolf Weinzierl für die Gerätturnerinnen und -turner statt. Eingeladen wurde zum SV 98/07 nach Mannheim-Seckenheim.

Nach einer kurzen Begrüßung ging es auch gleich zu Musik ans Aufwärmen. Rolf ließ keine Zeit verstreichen und rief seine Truppe zu den Turnbänken. Da ging es bei der ersten Gleichgewichts-





übung auf Tuchfühlung mit den anderen Teilnehmern. Auch auf dem Schwebebalken wurde das Gleichgewicht geschult und auf dem Kasten getestet, wie viele Teilnehmer man gleichzeitig daraufstellen kann. Da die "Grundtätigkeiten" im Fokus standen, wurden die Stützkraft spielerisch geschult und die Taue eingesetzt.

Nach einer Pause, in welcher das Team des SV die Teilnehmer mit Kaffee, Kuchen, Laugenstangen und Kaltgetränken stärkte, ging es zum zweiten Teil über. Rolle vorwärts und auch rückwärts standen auf dem Programm. Für beides gab es hilfreiche Tipps und Tricks, wie man die Kinder unterstützen kann. Beim Handstand merkte so mancher Teilnehmer am eigenen Leib, dass es gar nicht so einfach ist, wie es manchmal aussieht. Auch hier zog Rolf viele Tipps aus seiner Kiste und gab wertvolle Hinweise. Zum Schluss bekamen noch alle Teilnehmer Unterlagen, damit man das Erlernte zu Hause nochmal reflektieren kann, bevor es in die Erprobungsphase geht.

Weitere Kurse finden am 11. Mai, 28. September und 26. Oktober 2019 statt. Anmeldungen sind noch möglich. R. Weinzierl



#### Turngau Mannheim lädt alle Interessierten zum Zukunftsworkshop ein

Bereits im Herbst, bei der turnusmäßigen Gauturnratssitzung, wurden die ersten Grundlagen für die Klausurtagung des Turngaus Mannheim vom 17. bis 19. Mai 2019 in Großsachsen gelegt. Beim Gauturntag in Altlußheim gab es dann den offiziellen Startschuss zum Zukunftsworkshop.

Gemeinsam mit Rebekka Ulrich und Marc Fath vom Beratungsangebot "Verein in Form" des BTB wollen wir die Zukunft des Turngaus Mannheim gemeinsam gestalten, indem wir Ideen zusammentragen, Vorschläge erarbeiten und erste konkrete Schritte einer Umsetzungsstrategie festlegen. Alle Personen, die im Turngau Mannheim etwas bewegen wollen, sind eingeladen, uns bei unserem Vorhaben zu unterstützen. Jeder ernsthaft Interessierte kann mitmachen.

Meldet euch über info@turngau-mannheim.de und wir nehmen Kontakt für weitere Infos mit euch auf.

H. Mößner-Koch

#### Schwacher Besuch beim Gauturntag

#### Turngau intensiv auf der Suche nach Nachfolgern

Die 86 Mitgliedsvereine des Turngaus Mannheim scheinen wenig finanzielle Sorgen zu haben. Wie sonst lässt es sich erklären, dass beim Gauturntag am 23. Februar in der Altlußheimer Rheinfrankenhalle nur die Delegierten von 34 Vereinen anwesend waren und stattdessen 52 Vereine eine Versäumnisgebühr von jeweils 50 Euro in Kauf nahmen. Ein weiterer Beleg ist die mangelhafte Beantragung der vom Turngau für die Anschaffung von Sportgeräten, Maßnahmen zur Entwicklung von Sportarten sowie für die Teilnahme an internationalen Meisterschaften ausgelobten Fördermittel. Hierfür hat der Turngau Mannheim für 2018 einen Betrag von 5.000 Euro zur Verfügung gestellt. "Doch nur drei Vereine haben einen Antrag gestellt", wie Turngauvorsitzender Werner Mondl in Altlußheim feststellen musste.

Für eine gute Nachricht sorgte jedoch Schatzmeister Wilfried Fuchs: "Die Fördergelder können auch im laufenden Jahr wieder beantragt werden." Ein größeres Problem als die Finanzen der Vereine scheint die personelle Zukunft des Turngaus zu sein. "Beim Gauturntag 2020 werden aus Altersgründen mehrere Vorstandsmitglieder nicht mehr kandidieren, weshalb wir bereits heute intensiv auf der Suche nach Nachfolgern sind", betonte der Turngauchef. In seinem Rechenschaftsbericht konnte Mondl für 2018 jedoch eine erfolgreiche Bilanz ziehen. Vor allem das großartige Landesturnfest in Weinheim habe den Gauvorstand sowie die Vereine besonders gefordert.

Insbesondere im Leistungssport genieße der Turngau Mannheim eine Vormachtstellung. Mit den Bundesligisten TG Mannheim im Kunstturnen der Frauen, TV Käfertal im Faustball und dem TV Edingen im Prellball sind Turngauvereine in den obersten Klassen vertreten. Auch die Sportgymnastinnen aus Neulußheim sind ein Aushängeschild.

Erfreulich war der Bericht von Schatzmeister Wilfried Fuchs, der von einem deutlichen Überschuss sprach. Grußworte beim Gau-

turntag sprachen der Vorsitzende des gastgebenden TV Altlußheim, Serkan Yildirim, Bürgermeister Uwe Grempels, Sportkreis-Vorsitzende Dr. Sabine Hamann und Kurt Klumpp. Der Vizepräsident des Badischen Turner-Bundes lud die Vereine zum diesjährigen Landeskinderturnfest nach Bruchsal ein und zeichnete den Edinger Prellball-Pionier Rüdiger Ding für seine jahrzehntelange ehrenamtliche Tätigkeit mit der Goldenen Verdienstplakette des Badischen Turner-Bundes aus.



Turngauvorsitzender Werner Mondl steht im nächsten Jahr vor einem personellen Umbruch im Vorstand.

Geehrt wurde von Gauehrenoberturnwart Rolf Weinzierl auch Inge Herman vom TSV Mannheim mit der Ehrennadel des Turngaus. Für den Gewinn der Europameisterschaft wurden die Faustballer Jonas Schröter vom TV Wünschmichelbach sowie die beiden Käfertaler Nationalspieler Nick Trinemeier und Marcel Stoklasa ausgezeichnet.

Im Mittelpunkt des Gauturntags standen zwei Referate von Konrad Reiter über die Ehrenamtskultur in den Vereinen sowie von der hauptamtlichen Regionalreferentin Rebekka Ulrich, deren Unterstützung vom Turngau und den Vereinen dankbar angenommen wird. Beschlossen wurde am Ende ein modifizierter Antrag des TV Neckarhausen, der sich mit den gestiegenen Einschränkungen und behördlichen Vorschriften bei Vereinsveranstaltungen befasste. Der Gauturntag 2020 wird beim LSV Ladenburg stattfinden.

K. Klumpp







Ehrungen beim Gauturntag: Die Goldene Verdienstplakette des Badischen Turner-Bundes erhielt der Edinger Rüdiger Ding von BTB-Vizepräsident Kurt Klumpp und Gauvorsitzendem Werner Mondl (linkes Foto); Ehrung für Faustball-Europameister Marcel Stoklasa durch Werner Mondl und Gauehrenoberturnwart Rolf Weinzierl (Mitte); Rolf Weinzierl zeichnete Inge Herman vom TSV Mannheim mit der Gauehrennadel aus (rechts).





#### IN DIESEN LEHRGÄNGEN GIBT ES NOCH FREIE PLÄTZE!

L-199331 L-195120 L-196181 L-196070 L-199202 L-195420 L-192091 L-193022 L-195430 L-199121 L-195060 L-197008 L-196040 L-196060 L-199302 L-194380 L-199105 L-194120	Regio-Stammtisch: Moderne Vereinsstrukturen Leistungsvoraussetzungen schaffen Forum Kinderturnen – im Turngau Pforzheim-Enz Forum Kinderturnen – im Turngau Mittelbaden-Murgtal Forum Kinderturnen – im Badischen Schwarzwald-Turngau Turn10®-Schnupperworkshop DTB-Trainer Pilates, Stufe 1 Koordinative Kräftigung – vielseitig zu mehr Kraft und Beweglichke Forum Kinderturnen – im Kraichturngau Bruchsal Forum Kinderturnen – im Kraichturngau Bruchsal Forum Kinderturnen – im Markgräfler-Hochrhein-Turngau Fit in Form fit, fetzig, fit forever Abend-Seminar: Hauptamt im Turnverein Betriebliche Gesundheitsförderung 1 – Grundlagen Konzeptschulung standardisierte DTB-Gesundheitskurse Senioren, ein Mehrwert für den Verein RegioTÜF "Tai-Chi und Mentalcoaching" Franklin 2 – erlebte Anatomie Übungsleiterassistent – Profil: Bewegt ins Alter Trainer C Gerätturnen, Aufbaulehrgang Faszien im Fokus Regio-Stammtisch: Mitarbeitergewinnung DTB-Rückentrainer Forum Kinderturnen – im Turngau Heidelberg Tai-Chi und mehr Line Dance **Neu** RegioTÜF "Liederturnen" fit und gesund – im Kraichturngau Bruchsal RegioTÜF "Bewegte Senioren" Körpertraining sanft und intensiv Trainer C Gerätturnen, Aufbaulehrgang Fitness 3D: Kraft – Cardio – Beweglichkeit Step-Aerobic – Einstieg leicht gemacht RegioTÜF "Spiel und Spaß im Kinderturnen" RegioTÜF "Großtrampolin im Gerätturnen" RegioTÜF "Gr	06.04.2019 07.04.2019 13.04.2019 28.04.2019 03 05.05.2019 04.05.2019 05.05.2019 08 09.05.2019 08 10.05.2019 10 12.05.2019 11.05.2019 11.05.2019 11.05.2019 13 14.05.2019 13 17.05.2019 13 17.05.2019 14 15.05.2019 15.05.2019 17 19.05.2019 18.05.2019 18.05.2019 18.05.2019 18.05.2019 25.05.2019	Sportschule Steinbach Ispringen Au am Rhein Vöhrenbach Kehl Sportschule Schöneck Karlsdorf Huttenheim Wyhlen Sportschule Steinbach Sportschule Schöneck Gengenbach Sportschule Schöneck Gengenbach Heddesheim Bruchsal-Helmsheim Sportschule Schöneck Heidelberg-Rohrbach Bühl Hügelsheim Freiburg-St. Georgen Bruchsal-Helmsheim Buchen Sportschule Steinbach Gengenbach Bammental Müllheim Eschelbronn Hornberg Hornberg Hornberg Hügelsheim Lahr
	L-193044   Fruiungsienigang	26. – 30.06.2019	sportschule schoneck

#### Dezentrale Grundausbildung Übungsleiter / Trainer C

#### Modul 1

– 04. – 05.05. Bad Säckingen (L-190041), 01. – 02.06. Nöttingen (L-190131)

#### Modul 2

- Eltern-Kind- / Kleinkinder-, Kinder-, Jugend- und Gerätturnen: 04.05. Singen (L-190032), 18.05. Bad Säckingen (L-190042), 18.05. Bahlingen (L-190022)
- Fitness / Gesundheit, Gymnastik / Rhythmus / Tanz, Fitness-Aerobic: 04.05. Singen (L-190033)

#### Modul 3

- Kinder- und Gerätturnen: 25. 26.05. Singen (L-190035)
- Fitness / Gesundheit Erwachsene: 25. 26.05. Singen (L-190037)
- Gymnastik / Rhythmus / Tanz: 31.05. 02.06. Sportschule Steinbach (L-190149)

Mit egekennzeichnete Fortbildungen können zur Verlängerung von Übungsleiter- und Trainerlizenzen angerechnet werden. Detailinformationen zu den Lehrgängen sowie eine ständig aktualisierte Übersicht der freien Plätze sind zu finden unter www.badischerturner-bund.de/bildung, über die Online-Anmeldung im Turn-Informationsportal (www.btb-tip.de) bzw. auf den Turngau-Webseiten (bei Turngaukürzel statt L-Nummer).

Abonnenten der Badischen Turnzeitung erhalten auf die Teilnahmegebühren bei Fortbildungen des Badischen Turner-Bundes 15 Euro, bei Ausbildungen 20 Euro Rabatt!



#### 

BTB-Geschäftsstelle:

Telefon 0721 1815-0

E-Mail zentrale@badischer-turner-bund.de

BTB-Homepage: www.badischer-turner-bund.de

Lehrgangsinfo und -anmeldung: www.btb-tip.de

Die nächste Ausgabe der Badischen Turnzeitung (05/2019) erscheint Anfang Mai.

## Redaktionsschluss: immer am 3. eines Monats

Manuskripte und druckfähige Bilder bitte per E-Mail an verena.koenig@badischer-turner-bund.de.



#### **Badischer Schwarzwald-Turngau**

06.04. Showtanzwettbewerb TV St.Georgen, Peterzell

#### **Breisgauer Turngau**

Badischer

Turner-Bund e.V.

27.04. Vollversammlung der Breisgauer Turnerjugend, Lenzkirch (Kurhaus, 14.00 Uhr)

#### **Karlsruher Turngau**

05.05. Matinee "150 Jahre KTG", Neureut

11.05. Gauliga Vorkampf Gerätturnen weiblich, Durlach

#### Kraichturngau Bruchsal

10.04. 1. Quartalswanderung, Unteröwisheim

#### **Turngau Heidelberg**

#### Metropol-Cup Rhein-Neckar Gerätturnen männlich

Termin: 04./05.05.2019

Ort: Heidelberg, Sporthalle Kirchheim

Ausrichter: KTG Heidelberg Meldeschluss: 13.04.2019

Pflicht- und Kürwettkämpfe von Jugend F (Jg. 2012 + jünger: Pflicht AK 7) bis Jugend A/B (Jg. 2001/2002): Kür CdP), detaillierte Infos unter www.metropolcup-rhein-neckar.de.

#### Turngau Mannheim

17. - 19.05. Klausurtagung, Großsachsen

#### **JOBBÖRSE**

Wir, die DJK Bruchsal e.V., suchen

#### ÜBUNGSLEITER oder ENGAGIERTE PERSONEN

für das bestehende

#### **ELTERN-KIND-TURNEN** und **KLEINKINDTURNEN**

Beim Eltern-Kind-Turnen können Kinder ab 18 Monate bis 4 Jahre mit ihren Eltern teilnehmen. Es findet jeweils donnerstags, 16.00 – 16.55 Uhr in der Turnhalle des Schönborn-Gymnasiums in Bruchsal statt. Beim Kleinkindturnen sind die Kinder zwischen 3,5 und 6 Jahre alt. Es findet im Anschluss an das Eltern-Kind-Turnen, donnerstags, 17.00 – 18.00 Uhr in der Turnhalle des Schönborn-Gymnasiums, statt. Dort haben wir einen Schrank mit Turnutensilien und dürfen die Turngeräte der Schule nutzen.

Für unsere beliebten Gruppen suchen wir baldmöglichst eine/n oder mehrere engagierte Übungsleiter/innen. Wenn Dir der Umgang mit Kindern Freude bereitet und Du Dir vorstellen kannst, im Team der DJK Bruchsal mitzuwirken, nimm bitte Kontakt mit uns auf. Eine Übungsleiterlizenz wäre schön, ist jedoch keine Notwendigkeit. Wichtig sind uns Zuverlässigkeit und verantwortlicher Umgang mit den Kids und deren Eltern! Es besteht die Möglichkeit, zu einem späteren Zeitpunkt eine über den Verein finanzierte Übungsleiterausbildung zu absolvieren. Sportstudenten/innen sind ebenfalls willkommen. Nachfragen bitte über E-Mail kinderturnen@djkbruchsal.de.

Die Turnabteilung der TSG 1862 e.V. Weinheim sucht

#### TRAINER, ÜBUNGSLEITER oder ENGAGIERTE PERSON (M, W, D) für KINDER- und JUGEND-GERÄTTURNEN

im Breitensport

Das Training für Gerätturnen weiblich findet in Weinheim statt und umfasst P- und LK-Stufen. Weitere Informationen zu Trainingsterminen und Wettkampfgruppen sind auf der Homepage der TSG Weinheim unter Abteilung Gerätturnen zu finden.

Interessierte sollten mindestens 16 Jahre alt sein, über Erfahrung im Umgang mit Kindern und zumindest über turnerische Grundkenntnisse verfügen. Eine Übungsleiterlizenz ist wünschenswert. Es besteht die Möglichkeit, den Erwerb oder die Erweiterung einer Trainerlizenz über den Verein zu finanzieren. Eine Vergütung bzw. Aufwandsentschädigung erfolgt nach vereinsüblichen Stundensätzen abhängig von der Qualifikation.

Interessierte wenden sich bitte an den Abteilungsleiter Andreas Eisenmenger, E-Mail Abteilungsleitung-Turnen@TSG-Weinheim. de.

Gerne veröffentlichen wir an dieser Stelle kostenfrei die Gesuche unserer Mitgliedsvereine. Bitte per E-Mail einsenden an verena.koenig@badischer-turner-bund.de.



